



AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Unfallversicherungsstatistik 2008



LIECHTENSTEIN

Herausgeber und Vertrieb

Amt für Statistik
Äulestrasse 51
LI-9490 Vaduz
Telefon +423 236 68 76
Telefax +423 236 69 31

Auskunft

Franziska Frick Tel. +423 236 64 67
E-Mail: info@as.llv.li

**Internet
Erscheinungsweise
Thema
Copyright**

www.as.llv.li
Jährlich
7 Soziale Sicherheit und Gesundheit
Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers gestattet.
© Amt für Statistik

Inhaltsübersicht

	Seite
A Einführung in die Ergebnisse	7
1 Vorwort.....	7
2 Hauptergebnisse	8
3 Struktur und Entwicklung der obligatorischen Unfallversicherung	9
3.1 Berufsunfallversicherung.....	10
3.2 Nichtberufsunfallversicherung.....	11
3.3 Freiwillige Versicherung	12
4 Ländervergleich.....	13
B Tabellen der Unfallversicherungsstatistik.....	15
B.1 Tabellen der Unfallversicherungsstatistik für das Jahr 2008	15
B.2 Zeitreihen für die Jahre 1999 - 2008	27
C Methodik und Qualität.....	51
1 Inhalt und Zweck.....	51
2 Methodische Grundlagen	51
3 Datenquellen	51
4 Datenqualität	51
D Glossar	52
1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen	52
2 Begriffserklärungen	53

Tabellenverzeichnis

	Seite
B.1 Tabellen der Unfallversicherungsstatistik für das Jahr 2008.....	15
Tab. 1.1 Schlüsselzahlen 2008	16
Tab. 1.2 Versicherer am 31.12.2008	17
Tab. 1.3 Versicherte Beschäftigte am 31.12.2008.....	17
Tab. 1.4 Versicherungsleistungen 2008.....	17
Tab. 1.5 Betriebsrechnung 2008 - alle Versicherungszweige.....	18
Tab. 1.5.1 Betriebsrechnung 2008 - Berufsunfallversicherung	19
Tab. 1.5.2 Betriebsrechnung 2008 - Nichtberufsunfallversicherung	20
Tab. 1.5.3 Betriebsrechnung 2008 - Freiwillige Versicherung.....	21
Tab. 1.6 Rentenzahlungen 2008 - alle Versicherungszweige.....	22
Tab. 1.6.1 Rentenzahlungen 2008 - Berufsunfallversicherung	23
Tab. 1.6.2 Rentenzahlungen 2008 - Nichtberufsunfallversicherung.....	24
Tab. 1.6.3 Rentenzahlungen 2008 - Freiwillige Versicherung	25
Tab. 1.7 Rückstellungen, Reserven und Fonds am 31.12.2008.....	25
 B.2 Zeitreihen für die Jahre 1999 - 2008.....	 27
Tab. 2.1 Versicherer - Berufsunfallversicherung.....	28
Tab. 2.2 Versicherer - Nichtberufsunfallversicherung.....	28
Tab. 2.3 Versicherer - Freiwillige Versicherung	29
Tab. 3.1 Versicherte Betriebe	29
Tab. 3.2 Versicherte Beschäftigte	30
Tab. 3.3 Versicherte Lohnsummen.....	30
Tab. 4.1 Prämieneinnahmen inkl. Landesbeiträge	31
Tab. 4.2 Landesbeiträge	31
Tab. 4.3 Prämienbelastung und Landesbeiträge pro versicherten Beschäftigten	32
Tab. 4.4 Prämienbelastung und Landesbeiträge in Promille der Lohnsummen	32
Tab. 5 Festgelegte Nettoprämientarife in Promille der Lohnsummen	33

Tabellenverzeichnis

	Seite
Tab. 6	Unfälle - Alle Versicherungszweige 33
	Tab. 6.1 Unfälle - Berufsunfallversicherung 34
	Tab. 6.2 Unfälle - Nichtberufsunfallversicherung..... 34
	Tab. 6.3 Unfälle - Freiwillige Versicherung 35
Tab. 7	Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr - Alle Versicherungszweige 35
	Tab. 7.1 Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr - Berufsunfallversicherung 36
	Tab. 7.2 Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr - Nichtberufsunfallversicherung 36
	Tab. 7.3 Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr - Freiwillige Versicherung 37
Tab. 8	Entwicklung der Versicherungsleistungen 38
Tab. 9	Versicherungsleistungen pro versicherten Beschäftigten 38
Tab. 10	Versicherungsleistungen nach Kostenart - Alle Versicherungszweige 39
	Tab. 10.1 Versicherungsleistungen nach Kostenart - Berufsunfallversicherung 39
	Tab. 10.2 Versicherungsleistungen nach Kostenart - Nichtberufsunfallversicherung 40
	Tab. 10.3 Versicherungsleistungen nach Kostenart - Freiwillige Versicherung 40
Tab. 11	Entwicklung der tariflich verrechneten Verwaltungskosten..... 41
Tab. 12	Durchschnittliche Verwaltungskosten pro versicherten Beschäftigten 41
Tab. 13	Verwaltungskosten in Prozent der Prämieinnahmen inkl. Landesbeiträge... 42
Tab. 14	Kennzahlen der Betriebsrechnungen - Alle Versicherungszweige 43
	Tab. 14.1 Kennzahlen - Berufsunfallversicherung..... 43
	Tab. 14.2 Kennzahlen - Nichtberufsunfallversicherung 44
	Tab. 14.3 Kennzahlen - Freiwillige Versicherung 44

Tabellenverzeichnis

	Seite
Tab. 15	Rentenzahlungen nach Rentenart - Alle Versicherungszweige 45
	Tab. 15.1 Rentenzahlungen - Berufsunfallversicherung 45
	Tab. 15.2 Rentenzahlungen - Nichtberufsunfallversicherung..... 46
	Tab. 15.3 Rentenzahlungen - Freiwillige Versicherung 46
Tab. 16	Rückstellungen, Reserven und Fonds - Alle Versicherungszweige..... 47
	Tab. 16.1 Rückstellungen, Reserven und Fonds - Berufsunfallversicherung 47
	Tab. 16.2 Rückstellungen, Reserven und Fonds - Nichtberufsunfallversicherung 48
	Tab. 16.3 Rückstellungen, Reserven und Fonds - Freiwillige Versicherung 48
Tab. 17	Veränderung der Rückstellungen, Reserven und Fonds - Alle Versicherungszweige 49
	Tab. 17.1 Veränderung der Rückstellungen, Reserven und Fonds - Berufsunfallversicherung 49
	Tab. 17.2 Veränderung der Rückstellungen, Reserven und Fonds - Nichtberufsunfallversicherung 50
	Tab. 17.3 Veränderung der Rückstellungen, Reserven und Fonds - Freiwillige Versicherung 50

A Einführung in die Ergebnisse

1 Vorwort

Die Unfallversicherungsstatistik erscheint jährlich in gedruckter und elektronischer Form. Sie gibt Auskunft über die Zahl der Unfälle sowie die Kosten und die Finanzierung der Unfallversicherung im Berichtsjahr und während der letzten 10 Jahre.

Die Berufsunfallversicherung deckt die Kosten bei Berufsunfällen und Berufskrankheiten, die Nichtberufsunfallversicherung bei Freizeitunfällen. Die freiwillige Versicherung bietet Personen, die gesetzlich nicht zur Berufsunfall- oder zur Nichtberufsunfallversicherung verpflichtet sind, die Möglichkeit einer Unfallversicherung auf freiwilliger Basis.

Einführend werden die Hauptergebnisse beschrieben sowie die Struktur und Entwicklung der Unfallversicherung erläutert. Ergänzend dazu ermöglicht der anschließende Ländervergleich mit der Schweiz eine etwas breitere Einordnung der Daten.

Im Tabellenteil B.1 der Unfallversicherungsstatistik wird die Struktur des Unfallversicherungsbereichs im Jahr 2008 dargestellt, wofür insbesondere Daten aus den Betriebsrechnungen herangezogen werden.

Im Tabellenteil B.2 sind Zeitreihen aufgeführt, die die Entwicklung in den zehn Jahren von 1999 bis 2008 aufzeigen.

Gesetzliche Grundlage der Unfallversicherungsstatistik ist das Statistikgesetz vom 17. September 2008, LGBl. 2008 Nr. 271.

Für die Bereitstellung der umfangreichen Daten und die gute Zusammenarbeit danken wir der Abteilung Kranken- und Unfallversicherung des Amtes für Gesundheit.

Diese Publikation und weitere Statistiken finden Sie im Internet unter www.as.llv.li.

Vaduz, 27. Oktober 2009

**AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN**

2 Hauptergebnisse

Die obligatorische Unfallversicherung in Liechtenstein wurde im Berichtsjahr von 7 Versicherern durchgeführt.

Sie gewährten für knapp 30 000 Beschäftigte in Liechtenstein den gesetzlichen Versicherungsschutz im Bereich der Berufs- und Nichtberufsunfälle.

Knapp 7 100 Personen verunfallten 2008

Im Jahr 2008 wurden 7 087 Unfälle registriert, 27 davon mit Invaliditäts- und 3 mit Todesfolge.

Vom Total der Unfälle wurden 4 926 bei der Nichtberufsunfallversicherung, 2 155 bei der Berufsunfallversicherung und 6 Unfälle bei der freiwilligen Unfallversicherung erfasst.

Gesamthaft verunfallte somit rund ein Viertel der Versicherten.

Pro Unfall CHF 4 674

Im Berichtsjahr wendeten die Versicherer für einen Unfall durchschnittlich CHF 4 674 auf.

Versicherungsleistungen von CHF 33.5 Mio.

Von den aufgewendeten CHF 33.5 Mio. an Versicherungsleistungen entfielen CHF 23.9 Mio. (71.3%) auf Freizeitunfälle und CHF 9.6 Mio. (28.7%) auf berufliche Unfälle.

Der Totalbetrag unterteilt sich einerseits in Ausgaben für Heilungskosten, die 2008 bei knapp CHF 24.4 Mio. lagen, und andererseits in Ausgaben für Invalidität und an Hinterlassene, die mit rund CHF 9.1 Mio. beziffert wurden. Die untenstehende Grafik zeigt diese Leistungen pro

Versicherungszweig, wobei zu beachten ist, dass finanziell gesehen die Nichtberufsunfallversicherung mit Abstand das grösste und die Freiwillige Versicherung kaum Gewicht hat.

Rentenzahlungen von CHF 7.5 Mio.

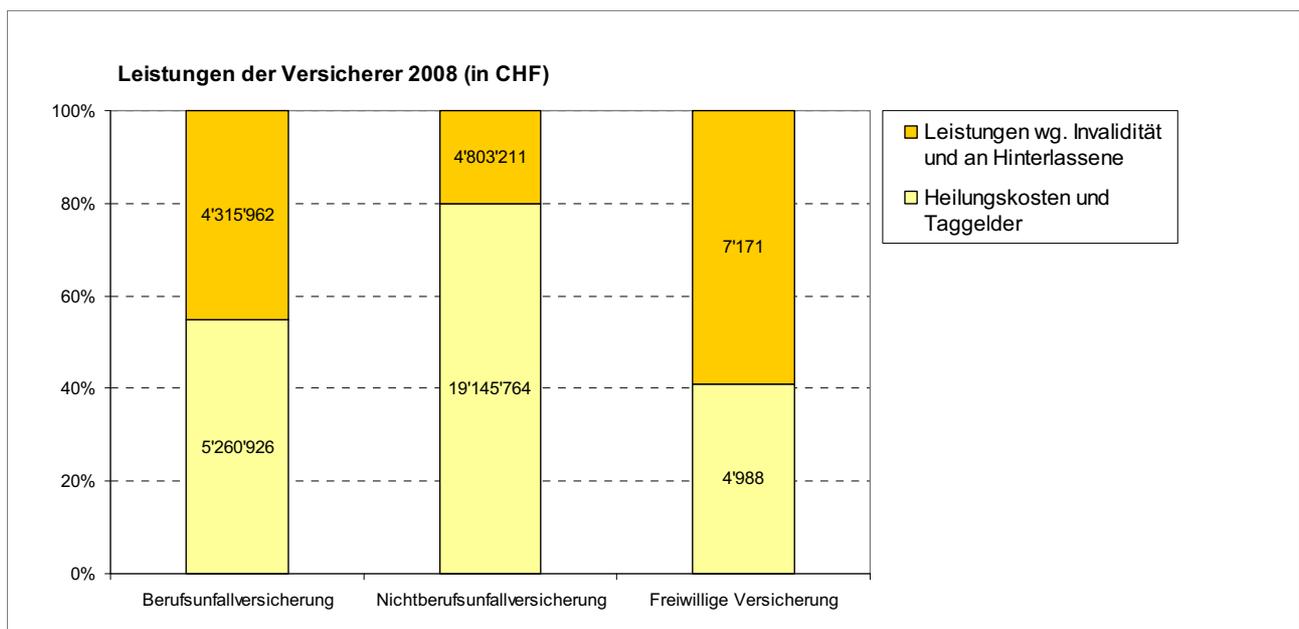
CHF 7.5 Mio. zahlten die Versicherungen 2008 für Renten und Teuerungszulagen. Davon entfiel ein Anteil von CHF 4.9 Mio. auf die Nichtberufsunfallversicherung und ein Anteil von CHF 2.6 Mio. auf die Betriebsunfallversicherung.

Für die künftige Rentensicherung der Ereignisse im Berichtsjahr wurden von den Versicherern Schadenrückstellungen von CHF 21.2 Mio. getätigt.

Überschuss von CHF 7.1 Mio.

Die Zunahme der Versicherungsleistungen von CHF 28.7 Mio. im Jahr 2007 auf CHF 33.5 Mio. im Jahr 2008 konnte u. a. mit höheren Prämieinnahmen von CHF 35.8 Mio. (2007: CHF 33.2 Mio.) und einem höheren Landesbeitrag von CHF 10.4 Mio. (2007: CHF 9.6 Mio.) aufgefangen werden.

Dadurch konnten die Versicherer am Jahresende in der Gesamtbetriebsrechnung einen Überschuss von CHF 7.1 Mio. ausweisen – dieser lag jedoch im Vergleich zum Vorjahr mit CHF 8.6 Mio. deutlich tiefer.



3 Struktur und Entwicklung der obligatorischen Unfallversicherung

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Zahl der Unfälle um 2.2% auf 7 087. Die diesbezüglichen Versicherungsleistungen hingegen gingen um 5% von CHF 34.9 Mio. auf CHF 33.1 Mio. zurück.

Die Grafik verdeutlicht, dass währenddem die Unfälle kontinuierlich angestiegen sind, sich die Leistungen der Versicherungen seit 2003 (mit einer Ausnahme im Jahr 2006) verhältnismässig stabil bei knapp CHF 35 Mio. eingependelt haben. Pro Unfall wurde 2008 im Durchschnitt CHF 4 674 ausgegeben. Der Wert ist seit 2006 rückläufig und liegt deutlich unter dem 10-Jahres-Durchschnitt von CHF 4 934.

Die versicherte Lohnsumme steigt laufend und lag 2008 bei CHF 2 230 Mio. (2007: CHF 2 024 Mio.).

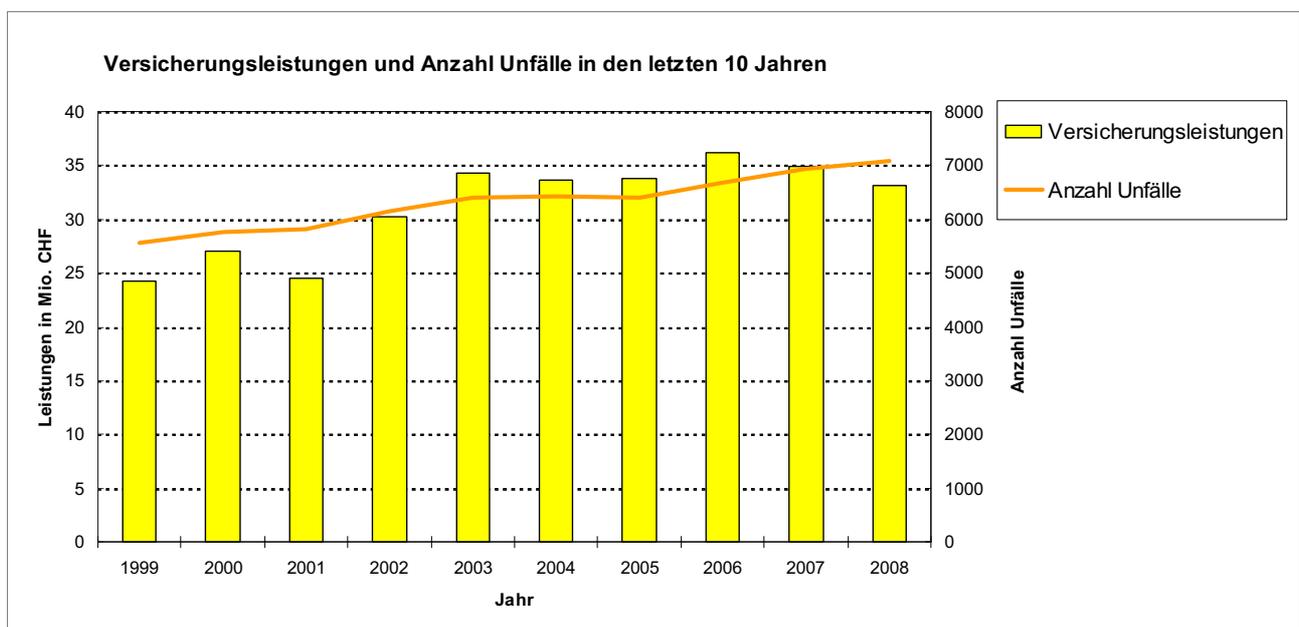
Parallel dazu erhöhten sich auch die Prämieinnahmen, die sich 2008 mit Berücksichtigung der Landesbeiträge auf CHF 46.2 Mio. beliefen.

Die Anzahl der Unfälle pro 1 000 Versicherte zeigt sich über die Jahre gesehen relativ stabil und lag 2008 bei 238. In Bezug auf die Versicherungszweige lässt sich festhalten, dass die Berufsunfälle pro 1 000 Versicherte um acht auf 72 zurückgingen und der Wert der Nichtberufsunfälle sich im Gegenzug um 8 auf 167 erhöhte.

Dementsprechend gestaltet sich auch die Verteilung der Versicherungsleistungen. Der Betrag der Betriebsunfallversicherung von CHF 9.6 Mio. lag deutlich tiefer als jener der Nichtbetriebsunfallversicherung mit CHF 23.9 Mio. Letztere verzeichnete damit im Vergleich zum Vorjahr, für das Versicherungsleistungen von CHF 19 Mio. berechnet wurden, einen massiven Anstieg von rund 26%. Für die Berufsunfallversicherung hingegen hielten sich die Veränderungen mit -1.6% im Rahmen.

Die drei Versicherungszweige der Unfallversicherung verfügten am 31. Dezember 2008 über Schadenrückstellungen von CHF 176.8 Mio., sowie über Reserven und Fonds in der Höhe von CHF 14.3 Mio.

Für die Gesamtbetriebsrechnung resultierte Ende Jahr ein Überschuss von CHF 7.1 Mio. Dieser Betrag lag CHF 1.6 Mio. unter dem des Jahres 2007. Angesichts des Anstiegs der Versicherungsleistungen wäre ein stärkerer Rückgang des Betriebsergebnisses zu erwarten gewesen, doch die Zunahme der Prämieinnahmen vermochte den Mehraufwand teilweise zu kompensieren.



3.1 Berufsunfallversicherung (BU)

Beschäftigte, Lohnsumme

2008 waren 30 000 Beschäftigte (VZÄ) mit einer Lohnsumme von CHF 2 226.0 Mio. in der Berufsunfallversicherung obligatorisch versichert. Der Anzahl der Versicherten steigt ständig, im Durchschnitt der letzten zehn Jahre jährlich um 2.8%.

Prämienbeiträge

Die Prämienbeiträge erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 5.7% auf CHF 14.8 Mio., was pro versicherten Beschäftigten und Jahr einem Betrag von CHF 493 entspricht (2007: CHF 479).

Unfälle

Nach dem Höchststand von 2 351 Berufsunfällen im Jahr 2007 ging die Zahl 2008 auf 2 155 zurück. Darunter waren acht Unfälle mit Invaliditäts- und zwei Unfälle mit Todesfolge.

Pro 1 000 Versicherte ereigneten sich 72 Unfälle – die Zahl liegt deutlich unter dem Durchschnittswert der letzten 10 Jahre von 81 Unfällen pro 1 000 Versicherte.

Versicherungsleistungen

Gesamthaft wurden für die Berufsunfälle im Berichtsjahr CHF 10.2 Mio. aufgewendet. Davon flossen CHF 3.2 Mio. direkt in Versicherungsleistungen und knapp CHF 7 Mio. wurden als Schadenrückstellungen verbucht.

Pro Unfall wurde im Durchschnitt ein Betrag von CHF 4 723 verrechnet (2007: CHF 4 564).

Mit einer Zunahme von 5.2% gegenüber dem Vorjahr haben sich die Ausgaben für Berufsunfälle und Berufskrankheiten aus den Vorjahren auf CHF 5.6 Mio. erhöht. Diese Leistungen werden vorwiegend aus den Schadenrückstellungen des Unfallereignisjahres gedeckt.

Im Jahr 2008 ergaben sich für die Berufsunfallversicherung Ausgaben von CHF 6.2 Mio. für Heilungskosten und Taggelder und CHF 2.6 Mio. für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene.

Rentenzahlungen

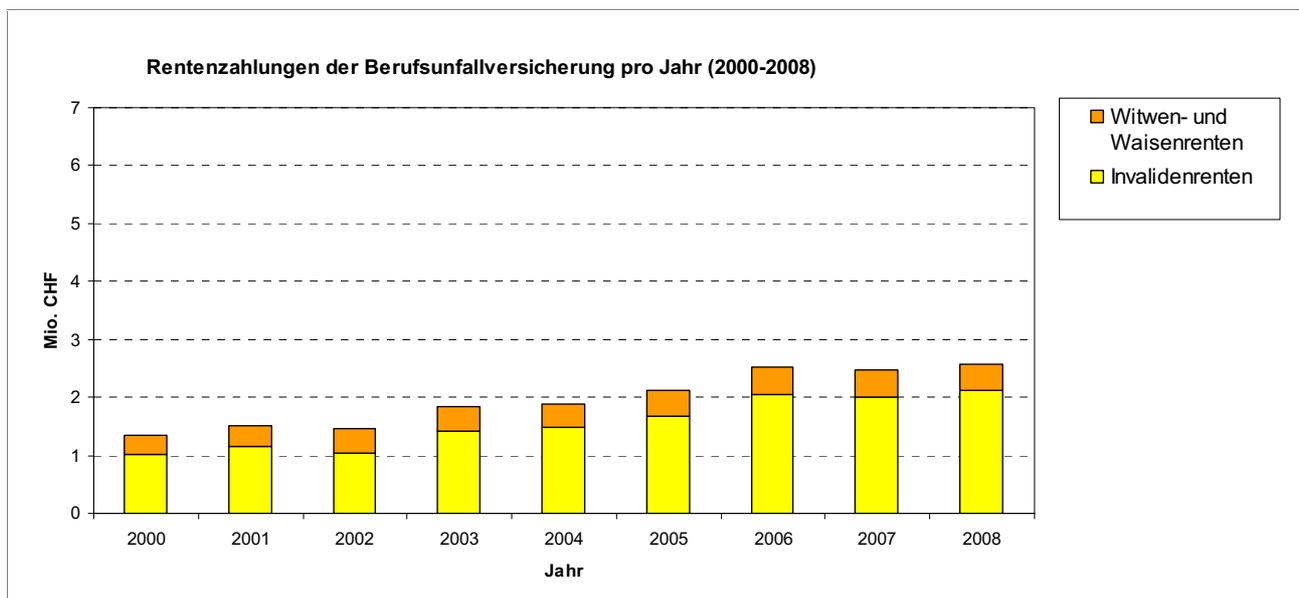
Die Rentenzahlungen für Berufsunfälle aus den Vorjahren beliefen sich auf CHF 2.6 Mio. Davon wurden 82.6% für Invalidenrenten und 17.4% für Witwen- und Waisenrenten aufgewendet. Die Grafik zeigt die Entwicklung über die letzten neun Jahre.

Rückstellungen

Verglichen mit dem Vorjahr wurde der Betrag für Rückstellungen, Reserven und Fonds um CHF 1.6 Mio. auf CHF 58.8 Mio. (Stand 31.12.2008) aufgestockt.

Betriebsrechnung

Als Gesamtergebnis konnte die Berufsunfallversicherung für das Jahr 2008 einen Gewinn von CHF 2.9 Mio. ausweisen (2007: CHF 2.1 Mio.).



3.2 Nichtberufsunfallversicherung (NBU)

Beschäftigte, Lohnsumme

Im Jahr 2008 waren 29 280 Personen (2007: 28 790) in der Nichtbetriebsunfallversicherung versichert. Die entsprechende Lohnsumme betrug CHF 2 173.2 Mio. (2007: CHF 1 989.3 Mio.).

Prämienbeiträge

Gegenüber dem Vorjahr konnten mit einer Zunahme von CHF 2.6 Mio. auf CHF 31.2 Mio. deutlich mehr Prämien eingenommen werden. Dieser Zuwachs generierte sich aus Beiträgen von Versicherten über CHF 20.8 Mio. und aus einem Landesbeitrag von CHF 10.4 Mio.

Pro Versicherten wurde eine Prämie von CHF 1 067 (2007: CHF 997) in Rechnung gestellt. Die Eigenleistung lag bei CHF 705 und der Landesbeitrag bei CHF 362.

Unfälle

Die Nichtberufsunfallversicherung registrierte im Berichtsjahr 4 926 Unfälle. Gegenüber dem Vorjahr 2007 mit 4 575 Unfällen bedeutet dies einen Anstieg von knapp 8%.

Versicherungsleistungen

Pro Unfall wurden im Durchschnitt mit CHF 4 649 11% weniger gezahlt als im Vorjahr (2007: CHF 5 253). Doch die generelle Zunahme der Unfälle bewirkte, dass die Leistungen pro Unfall im Jahr 2008 mit knapp CHF 23 Mio. annähernd so hoch waren wie im Vorjahr mit CHF 24. Mio.

Als Versicherungsleistungen wurden CHF 23.9 Mio. (2007: CHF 19 Mio.) ausgewiesen. Dieser Betrag berücksichtigt neben den Ausgaben für Unfälle aus dem Berichts- auch die der Vorjahre und als weitere Aufwendungen den Technischen Zins auf das Deckungskapital und die Veränderung der Schadenrückstellungen für Unfälle aus den Vorjahren.

Die Versicherungsleistungen pro versicherte Person betragen CHF 810.

Rentenzahlungen

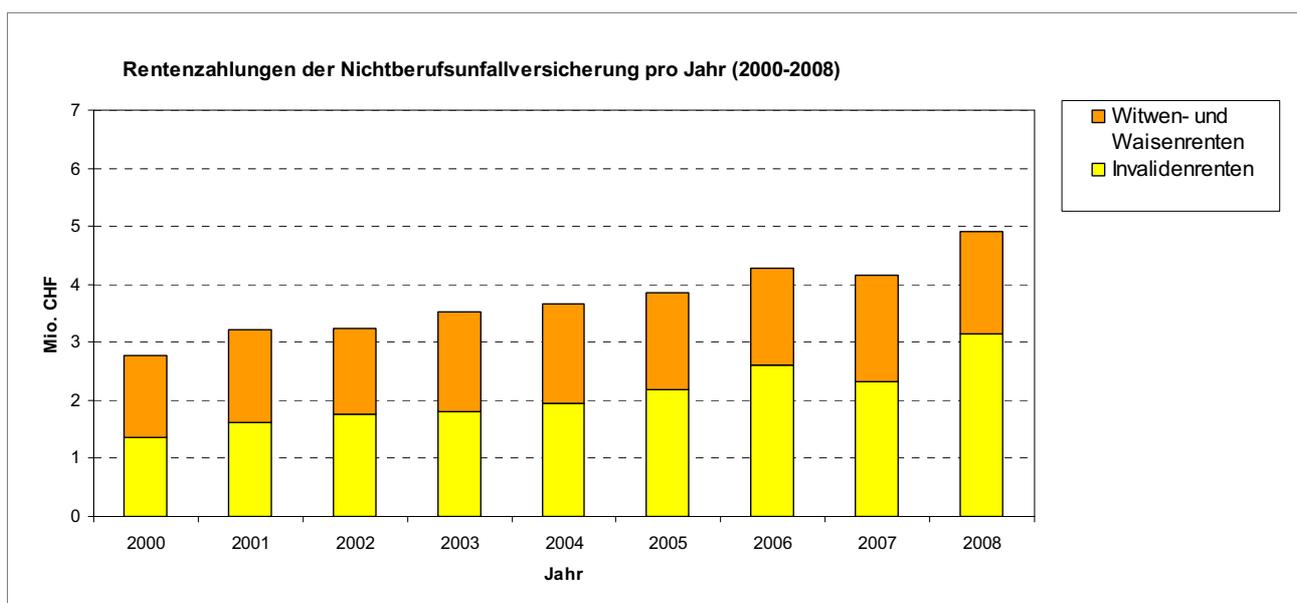
Die Nichtberufsunfallversicherung tätigte 2008 Rentenzahlungen von CHF 4.9 Mio. (2007: CHF 4.2 Mio.). Der Betrag setzte sich aus 64% Invalidenrenten und 36% Witwen- und Waisenrenten zusammen. Die untenstehende Grafik verdeutlicht wiederum die steigende Entwicklung in den letzten neun Jahren.

Rückstellungen

Die Rückstellungen, Reserven und Fonds betragen am 31. Dezember 2008 CHF 130.5 Mio., gegenüber 2007 erhöhten sie sich um CHF 6 Mio.

Betriebsrechnung

Als Gesamtergebnis verzeichnete die Nichtbetriebsunfallversicherung 2008 einen Überschuss von CHF 4.1 Mio. Der Betrag ist gegenüber 2007 mit CHF 6.4 Mio. deutlich tiefer, was in erster Linie den zusätzlichen Versicherungsleistungen zuzuschreiben ist.



3.3 Freiwillige Versicherung (FV)

Lohnsumme, Prämienbeiträge

Die Zahl der Versicherer, die freiwillige Versicherungen in Liechtenstein anbieten, ist seit 2006 mit sechs Anbietern konstant.

Die versicherte Lohnsumme nahm gegenüber 2007 von CHF 3.2 Mio. auf CHF 3.9 Mio. im Berichtsjahr zu. Die Prämieinnahmen erhöhten sich dadurch in der gleichen Zeitspanne von CHF 124 500 auf CHF 132 400. Ergänzt wurden diese durch einen Landesbeitrag von CHF 18 600 (2007: CHF 15 800).

Unfälle, Versicherungsleistungen

Die freiwillige Unfallversicherung registrierte 2008 sechs Unfälle; keiner von denen hatte Invaliditäts- oder Todesfolge.

Für diese Unfälle wurde ein Gesamtbetrag von CHF 45 300 aufgewendet. Weitere CHF 23 100

wurden für Unfälle aus den Vorjahren ausgegeben.

Rentenzahlungen

Seit dem Jahr 2005 wurden von der freiwilligen Versicherung keine Rentenzahlungen getätigt.

Rückstellungen

Im Vergleich zu 2007 veränderte sich der Betrag für Rückstellungen, Reserven und Fonds per 31. Dezember 2008 kaum und wird mit CHF 1.9 Mio. ausgewiesen.

Betriebsrechnung

Für das Jahr 2008 wiesen die Versicherer, die im Bereich der freiwilligen Versicherungen tätig sind einen Gewinn von CHF 114 800 (2007: CHF 126 400).

4 Ländervergleich

Vergleichbarkeit

Beim Ländervergleich mit der Schweiz ist zu berücksichtigen, dass die schweizerischen Zahlen nur bis zum Jahr 2007 verfügbar waren, während für Liechtenstein die Zahlen bis 2008 herangezogen wurden.

Ausserdem können durch die tiefere Gesamtzahl der Unfälle in Liechtenstein einzelne grössere Unfälle zu stärkeren Schwankungen der Gesamtversicherungsleistungen führen und die Aussagekraft von Vergleichen einzelner Jahre einschränken.

Für den Ländervergleich wurden die beschäftigten Versicherten in Vollzeitäquivalenten gemäss Beschäftigungsstatistik des Bundesamtes für Statistik, Neuchâtel, herangezogen.

Die Angaben zur Anzahl Unfälle und zu den Versicherungsleistungen in der Schweiz sind der Publikation der Kommission für die Statistik der Unfallversicherung UVG (KSUV), Luzern, entnommen.

Ländervergleich Berufsunfall- und Nichtberufsunfallversicherung

Jahreswerte			2005	2006	2007	2008
Unfälle pro 1 000 versicherten Beschäftigten (VZÄ)	Anzahl	LI	237	240	239	238
		CH	220	215	207	
Ø Gesamtversicherungsleistungen pro versicherten Beschäftigten (VZÄ)	CHF	LI	1 366	981	992	1 130
		CH	1 161	1 058	1 197	
Ø Gesamtversicherungsleistungen pro Unfall	CHF	LI	5 758	4 126	4 147	4 735
		CH	5 290	4 916	5 784	
10-Jahres-Durchschnitt			LI	CH		
			1998-2007	1998-2007		
Unfälle pro 1 000 versicherten Beschäftigten (VZÄ)	Anzahl		237	218		
Ø Gesamtversicherungsleistungen pro versicherten Beschäftigten (VZÄ)	CHF		1 197	1 091		
Ø Gesamtversicherungsleistungen pro Unfall	CHF		5 025	5 011		

Die Versicherungsleistungen beinhalten die direkten Leistungen, den technischen Zins auf das Deckungskapital sowie die Veränderungen der Schadenrückstellungen.

Analyse

Der Ländervergleich Liechtenstein - Schweiz zeigt, dass in Liechtenstein die Zahl der Unfälle pro 1 000 versicherte Beschäftigte sowohl im Jahresvergleich als auch im 10-Jahres-Durchschnitt weiterhin höher liegt als in der Schweiz. Die Zahl ist mit zirka 240 Unfällen pro 1000 Versicherte für Liechtenstein relativ stabil, die Schweiz hingegen verzeichnet seit 2005 rückläufige Zahlen.

Die liechtensteinischen Gesamtversicherungsleistungen pro Versicherten, wie auch pro Unfall,

liegen seit 2006 tiefer als in der Schweiz, zeigen aber eine steigende Tendenz.

Die Beträge der Gesamtversicherungsleistungen pro Unfall können sowohl in der Schweiz als auch in Liechtenstein stark schwanken – die Jahresvergleiche sind deshalb mit Vorsicht zu interpretieren. Im 10-Jahresvergleich hingegen wird deutlich, dass sich die Schweiz und Liechtenstein auf einem ähnlichen Niveau bewegen.

B.1 Tabellen der Unfallversicherungsstatistik
für das Jahr 2008

Schlüsselzahlen 2008 nach Versicherungszweig

Tabelle 1.1

		Alle Versicher- ungszeige	Berufsunfall- versicherung BU	Nichtberufs- unfall ver- sicherung NBU	Freiwillige Versicherung FV
Zahl der Versicherer		7	7	7	6
Versicherte Betriebe (Anzahl Versicherungsverträge)		3 632	3 589	3 076	43
Versicherte Beschäftigte (VZÄ)		30 000	30 000	29 290	-
Versicherte Lohnsummen	Mio. CHF	2 229.9	2 226.0	2 173.2	3.9
Prämieinnahmen, ohne Landesbeiträge	Mio. CHF	35.8	14.8	20.8	0.1
Landesbeiträge	Mio. CHF	10.4	-	10.4	0.0
Unfälle im Rechnungsjahr 2008		7 087	2 155	4 926	6
davon Invalidität		27	8	19	-
davon Todesfälle		3	2	1	-
pro 1'000 versicherte Beschäftigte (VZÄ)		238	72	167	-
Versicherungsleistungen	Mio. CHF	33.5	9.6	23.9	0.0
Rentenzahlungen und Teuerungszulagen	Mio. CHF	7.5	2.6	4.9	-
Schadenrückstellungen am 31.12.2008	Mio. CHF	176.8	56.9	119.6	0.3
Reserven und Fonds am 31.12.2008	Mio. CHF	14.3	1.8	10.9	1.6
Prämieinnahmen pro Versicherten, einschliesslich Landesbeiträge	CHF	1 560	493	1 067	-
Versicherungsleistungen pro Versicherten	CHF	1 130	319	810	-
Durchschnittliche Versicherungsleistungen pro Unfall für Unfälle im Rechnungsjahr	CHF	4 674	4 723	4 649	7 544
Betriebsergebnis der Unfallversicherung	Mio. CHF	7.1	2.9	4.1	0.1

Erläuterung zur Tabelle

Versicherte Beschäftigte (VZÄ): Dabei handelt es sich um eine Näherungsgrösse, da die effektive Zahl der versicherten Beschäftigten während des Jahres variiert und von den Versicherern nicht erhoben wird. Die Näherungsgrösse erlaubt es, Angaben zu Erträgen und Aufwendungen pro versicherten Beschäftigten (VZÄ) über einen längeren Zeitraum zu vergleichen.

BU: Die Zahl der versicherten Beschäftigten (VZÄ) entspricht dem Jahresendstand von 29 996 Vollzeitäquivalenten gemäss Beschäftigungsstatistik per 31.12.2008.

NBU: Die Berechnung basiert auf der Zahl der Beschäftigten (VZÄ) der BU und dem Verhältnis der Lohnsummen der NBU und der BU.

FV: Die Zahl der versicherten Beschäftigten (VZÄ) ist nicht bekannt und kann nicht mit ausreichender Genauigkeit geschätzt werden.

Versicherer am 31.12.2008, nach Anzahl versicherter Betriebe (Anzahl Versicherungsverträge) und Versicherungszweig

Tabelle 1.2

Versicherte Betriebe (Anzahl Versicherungsverträge)	Versicherer		
	Berufsunfall- versicherung BU	Nichtberufs- unfall- versicherung NBU	Freiwillige Versicherung FV
Gesamt	7	7	6
1-250	2	3	6
251-500	2	2	-
501-750	1	-	-
>750	2	2	-

Versicherte Beschäftigte (VZÄ) am 31.12.2008, nach Wirtschaftssectoren und Versicherungszweig

Tabelle 1.3

Wirtschaftssektor	Versicherte Beschäftigte (VZÄ)		
	Berufsunfall- versicherung BU	Nichtberufs- unfall- versicherung NBU	Freiwillige Versicherung FV
Gesamt	30 000	29 290	.
Sektor 1, Land- und Forstwirtschaft	250	240	.
Sektor 2, Industrie u. warenproduzierendes Gewerbe	13 560	13 240	.
Sektor 3, Dienstleistungen	16 190	15 810	.

Erläuterung zur Tabelle

Sektoren 1-3: Im Jahr 2008 wurde die Einteilung der Sektoren nach NOGA 2002 von der NOGA 2008 abgelöst. Gewisse wirtschaftliche Tätigkeiten wechselten deshalb vom Sektor 1 (Landwirtschaft) in den Sektor 3 (Dienstleistungen) und vom Sektor 2 (Industrie) in den Sektor 3. Bei Vergleichen mit früheren Jahren ist dies zu berücksichtigen.

Versicherungsleistungen 2008, nach Leistungsart und Versicherungszweig

Tabelle 1.4

Art der Versicherungsleistung	Total	Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr und aus den Vorjahren, in CHF		
		Berufsunfall- versicherung BU	Nichtberufs- unfall- versicherung NBU	Freiwillige Versicherung FV
Gesamt	33 541 022	9 579 888	23 948 975	12 159
Heilungskosten und Taggelder	24 411 678	5 260 926	19 145 764	4 988
Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	9 129 344	4 318 962	4 803 211	7 171

Betriebsrechnung 2008 - Alle Versicherungszweige

Tabelle 1.5

Erträge	CHF	CHF
Prämieinnahmen		35 761 826
Landesbeitrag		10 427 596
Kapitalerträge		2 340 522
Kapitalertrag	2 747 202	
Zinsüberschuss aus Schadenrückstellungen	- 406 680	
Regresseinnahmen		1 845 351
für Heilungskosten und Taggelder für Unfälle aus dem Rechnungsjahr	76 173	
für Heilungskosten und Taggelder aus Vorjahren	1 351 543	
für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene aus Vorjahren	417 635	
Gesamt Erträge		50 375 295
Aufwendungen		
Versicherungsleistungen		33 541 022
für Unfälle aus dem Rechnungsjahr	33 122 334	
- für Heilungskosten und Taggelder	11 918 748	
- für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	38 370	
- Schadenrückstellungen für Heilungskosten und Taggelder	11 442 000	
- Schadenrückstellungen für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	9 723 216	
für Unfälle aus Vorjahren	17 067 677	
- für Heilungskosten und Taggelder	9 160 930	
- für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	7 906 747	
Technischer Zins auf Deckungskapital	-3 180 155	
Veränderung der Schadenrückstellungen für Unfälle aus Vorjahren	-13 468 834	
- für Heilungskosten und Taggelder	-8 110 000	
- für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	-5 358 834	
Teuerungszulagen auf Renten		916 310
Verwaltung, Steuern		7 855 354
Verwaltungskosten	6 931 566	
Stempelabgaben auf Versicherungsprämien	923 788	
Zuweisung an die Reserven gemäss UVersV 81e.1 und UVersV 81e.3		923 790
Gesamt Aufwendungen		43 236 476
Betriebsergebnis aller Versicherungszweige		7 138 819

Betriebsrechnung 2008 - Berufsunfallversicherung

Tabelle 1.5.1

Erträge	CHF	CHF
Prämieinnahmen		14 789 851
Landesbeitrag		0
Kapitalerträge		706 905
Kapitalertrag	841 368	
Zinsüberschuss aus Schadenrückstellungen	- 134 463	
Regresseinnahmen		150 140
für Heilungskosten und Taggelder für Unfälle aus dem Rechnungsjahr	790	
für Heilungskosten und Taggelder aus Vorjahren	129 629	
für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene aus Vorjahren	19 721	
Gesamt Erträge		15 646 896
Aufwendungen		
Versicherungsleistungen		9 579 888
für Unfälle aus dem Rechnungsjahr	10 178 002	
- für Heilungskosten und Taggelder	3 188 321	
- für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	28 772	
- Schadenrückstellungen für Heilungskosten und Taggelder	3 280 000	
- Schadenrückstellungen für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	3 680 909	
für Unfälle aus Vorjahren	5 643 596	
- für Heilungskosten und Taggelder	3 034 605	
- für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	2 608 991	
Technischer Zins auf Deckungskapital	-1 079 407	
Veränderung der Schadenrückstellungen für Unfälle aus Vorjahren	-5 162 303	
- für Heilungskosten und Taggelder	-4 242 000	
- für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	- 920 303	
Teuerungszulagen auf Renten		339 341
Verwaltung, Steuern		2 555 468
Verwaltungskosten	2 259 671	
Stempelabgaben auf Versicherungsprämien	295 797	
Zuweisung an die Reserven gemäss UVersV 81e.1 und UVersV 81e.3		295 798
Gesamt Aufwendungen		12 770 495
Betriebsergebnis der Berufsunfallversicherung		2 876 401

Betriebsrechnung 2008 - Nichtberufsunfallversicherung

Tabelle 1.5.2

Erträge	CHF	CHF
Prämieinnahmen		20 839 584
Landesbeitrag		10 408 967
Kapitalerträge		1 624 036
Kapitalertrag	1 895 605	
Zinsüberschuss aus Schadenrückstellungen	- 271 569	
Regresseinnahmen		1 695 211
für Heilungskosten und Taggelder für Unfälle aus dem Rechnungsjahr	75 383	
für Heilungskosten und Taggelder aus Vorjahren	1 221 914	
für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene aus Vorjahren	397 914	
Gesamt Erträge		34 567 798
Aufwendungen		
Versicherungsleistungen		23 948 975
für Unfälle aus dem Rechnungsjahr	22 899 069	
- für Heilungskosten und Taggelder	8 723 492	
- für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	9 598	
- Schadenrückstellungen für Heilungskosten und Taggelder	8 136 000	
- Schadenrückstellungen für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	6 029 979	
für Unfälle aus Vorjahren	11 401 028	
- für Heilungskosten und Taggelder	6 103 272	
- für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	5 297 756	
Technischer Zins auf Deckungskapital	-2 100 748	
Veränderung der Schadenrückstellungen für Unfälle aus Vorjahren	-8 250 374	
- für Heilungskosten und Taggelder	-3 817 000	
- für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	-4 433 374	
Teuerungszulagen auf Renten		576 969
Verwaltung, Steuern		5 269 256
Verwaltungskosten	4 644 285	
Stempelabgaben auf Versicherungsprämien	624 971	
Zuweisung an die Reserven gemäss UVersV 81e.1 und UVersV 81e.3		624 972
Gesamt Aufwendungen		30 420 172
Betriebsergebnis der Nichtberufsunfallversicherung		4 147 626

Betriebsrechnung 2008 - Freiwillige Versicherung

Tabelle 1.5.3

Erträge	CHF	CHF
Prämieinnahmen		132 391
Landesbeitrag		18 629
Kapitalerträge		9 581
Kapitalertrag	10 229	
Zinsüberschuss aus Schadenrückstellungen	- 648	
Regresseinnahmen		-
für Heilungskosten und Taggelder für Unfälle aus dem Rechnungsjahr	-	
für Heilungskosten und Taggelder aus Vorjahren	-	
für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene aus Vorjahren	-	
Gesamt Erträge		160 601
Aufwendungen		
Versicherungsleistungen		12 159
für Unfälle aus dem Rechnungsjahr	45 263	
- für Heilungskosten und Taggelder	6 935	
- für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	-	
- Schadenrückstellungen für Heilungskosten und Taggelder	26 000	
- Schadenrückstellungen für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	12 328	
für Unfälle aus Vorjahren	23 053	
- für Heilungskosten und Taggelder	23 053	
- für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	-	
Technischer Zins auf Deckungskapital	-	
Veränderung der Schadenrückstellungen für Unfälle aus Vorjahren	- 56 157	
- für Heilungskosten und Taggelder	- 51 000	
- für Leistungen wegen Invalidität und an Hinterlassene	- 5 157	
Teuerungszulagen auf Renten		-
Verwaltung, Steuern		30 630
Verwaltungskosten	27 610	
Stempelabgaben auf Versicherungsprämien	3 020	
Zuweisung an die Reserven gemäss UVersV 81e.1 und UVersV 81e.3		3 020
Gesamt Aufwendungen		45 809
Betriebsergebnis der freiwilligen Versicherung		114 792

Rentenzahlungen im Jahr 2008 - Alle Versicherungszweige, für Schadenfälle aus Vorjahren, nach Ereignisjahr

Tabelle 1.6

Ereignis- Jahr	Gesamtausgaben für Renten CHF	davon		davon
		Invalidenrenten inkl. Teuerungszulagen CHF	Witwen- und Waisenrenten inkl. Teuerungszulagen CHF	Teuerungszulagen CHF
1969 und früher	211 061	88 331	122 730	137 832
1970	58 519	25 967	32 552	30 634
1971	69 821	62 861	6 960	32 208
1972	76 059	68 475	7 584	35 601
1973	94 124	78 176	15 948	42 301
1974	147 853	107 123	40 730	55 568
1975	45 568	45 568	-	15 849
1976	48 299	10 921	37 378	17 680
1977	64 719	46 262	18 457	23 792
1978	-	-	-	-
1979	74 907	43 312	31 595	20 377
1980	24 456	24 456	-	8 620
1981	62 437	46 122	16 315	20 706
1982	66 554	49 887	16 667	11 987
1983	63 140	63 140	-	20 356
1984	119 635	84 113	35 522	33 851
1985	118 564	96 729	21 835	30 539
1986	211 807	108 308	103 499	32 096
1987	161 196	93 899	67 297	38 770
1988	210 920	114 848	96 072	37 498
1989	128 445	101 723	26 722	32 162
1990	180 292	133 796	46 496	30 409
1991	90 164	90 164	-	7 748
1992	208 073	208 073	-	25 637
1993	177 780	135 959	41 821	11 572
1994	320 910	182 818	138 092	31 792
1995	362 607	255 052	107 555	23 356
1996	408 111	260 205	147 906	22 941
1997	305 696	249 344	56 352	15 236
1998	389 594	389 594	-	19 702
1999	562 899	461 439	101 460	19 521
2000	258 107	179 954	78 153	5 873
2001	401 942	243 186	158 756	9 876
2002	507 190	411 139	96 051	6 885
2003	308 576	275 787	32 789	6 034
2004	538 265	395 189	143 076	895
2005	109 707	43 969	65 738	324
2006	140 526	-	140 526	82
2007	133 965	-	133 965	-
2008	28 542	-	28 542	-
Gesamt	7 491 030	5 275 889	2 215 141	916 310
Anteil in %	100%	70%	30%	

Rentenzahlungen im Jahr 2008 - Berufsunfallversicherung, für Schadenfälle aus Vorjahren, nach Ereignisjahr

Tabelle 1.6.1

Ereignisjahr	Gesamtausgaben für Renten CHF	davon		davon
		Invalidenrenten inkl. Teuerungszulagen CHF	Witwen- und Waisenrenten inkl. Teuerungszulagen CHF	Teuerungszulagen CHF
1969 und früher	119 009	33 400	85 609	80 782
1970	-	-	-	-
1971	41 221	41 221	-	21 709
1972	41 986	41 986	-	23 534
1973	20 263	16 459	3 804	4 790
1974	55 620	55 620	-	23 460
1975	36 083	36 083	-	13 112
1976	21 695	2 537	19 158	9 978
1977	28 676	28 676	-	8 245
1978	-	-	-	-
1979	-	-	-	-
1980	20 332	20 332	-	7 424
1981	18 307	7 080	11 227	6 323
1982	19 485	19 485	-	6 223
1983	5 017	5 017	-	1 453
1984	31 108	31 108	-	7 651
1985	32 823	10 988	21 835	7 821
1986	43 912	43 912	-	6 992
1987	50 203	50 203	-	12 080
1988	35 989	16 611	19 378	9 560
1989	29 457	29 457	-	6 307
1990	85 867	85 867	-	16 504
1991	17 339	17 339	-	2 507
1992	41 655	41 655	-	4 923
1993	135 311	109 727	25 584	7 851
1994	64 012	16 720	47 292	5 140
1995	205 389	205 389	-	13 138
1996	26 480	26 480	-	1 580
1997	70 132	70 132	-	1 732
1998	87 699	87 699	-	4 269
1999	312 303	266 451	45 852	12 521
2000	81 931	81 931	-	1 329
2001	252 844	185 651	67 193	5 364
2002	141 153	141 153	-	2 505
2003	179 569	179 569	-	1 981
2004	121 958	103 145	18 813	469
2005	66 712	17 750	48 962	84
2006	-	-	-	-
2007	6 193	-	6 193	-
2008	28 542	-	28 542	-
Gesamt	2 576 275	2 126 833	449 442	339 341
Anteil in %	100%	83%	17%	

Rentenzahlungen im Jahr 2008 - Nichtberufsunfallversicherung, für Schadenfälle aus Vorjahren, nach Ereignisjahr

Tabelle 1.6.2

Ereignisjahr	davon			davon
	Gesamtausgaben für Renten CHF	Invalidenrenten inkl. Teuerungszulagen	Witwen- und Waisenrenten inkl. Teuerungszulagen	Teuerungszulagen
		CHF	CHF	CHF
1969 und früher	92 052	54 931	37 121	57 050
1970	58 519	25 967	32 552	30 634
1971	28 600	21 640	6 960	10 499
1972	34 073	26 489	7 584	12 067
1973	73 861	61 717	12 144	37 511
1974	92 233	51 503	40 730	32 108
1975	9 485	9 485	-	2 737
1976	26 604	8 384	18 220	7 702
1977	36 043	17 586	18 457	15 547
1978	-	-	-	-
1979	74 907	43 312	31 595	20 377
1980	4 124	4 124	-	1 196
1981	44 130	39 042	5 088	14 383
1982	47 069	30 402	16 667	5 764
1983	58 123	58 123	-	18 903
1984	88 527	53 005	35 522	26 200
1985	85 741	85 741	-	22 718
1986	167 895	64 396	103 499	25 104
1987	110 993	43 696	67 297	26 690
1988	174 931	98 237	76 694	27 938
1989	98 988	72 266	26 722	25 855
1990	94 425	47 929	46 496	13 905
1991	72 825	72 825	-	5 241
1992	166 418	166 418	-	20 714
1993	42 469	26 232	16 237	3 721
1994	256 898	166 098	90 800	26 652
1995	157 218	49 663	107 555	10 218
1996	381 631	233 725	147 906	21 361
1997	235 564	179 212	56 352	13 504
1998	301 895	301 895	-	15 433
1999	250 596	194 988	55 608	7 000
2000	176 176	98 023	78 153	4 544
2001	149 098	57 535	91 563	4 512
2002	366 037	269 986	96 051	4 380
2003	129 007	96 218	32 789	4 053
2004	416 307	292 044	124 263	426
2005	42 995	26 219	16 776	240
2006	140 526	-	140 526	82
2007	127 772	-	127 772	-
2008	-	-	-	-
Gesamt	4 914 755	3 149 056	1 765 699	576 969
Anteil in %	100%	64%	36%	

Rentenzahlungen im Jahr 2008 - Freiwillige Versicherung, für Schadenfälle aus Vorjahren, nach Ereignisjahr

Tabelle 1.6.3

Ereignisjahr	davon		
	Invalidenrenten inkl. Teuerungszulagen CHF	Witwen- und Waisenrenten inkl. Teuerungszulagen CHF	Teuerungszulagen CHF
Gesamt	Es wurden keine Rentenzahlungen für Schadenfälle aus Vorjahren geleistet.		

Rückstellungen, Reserven und Fonds am 31.12.2008, nach Versicherungszweig

Tabelle 1.7

	Rückstellungen, Reserven und Fonds, in CHF			
	Gesamt	Berufsunfall- versicherung BUV	Nichtberufs- unfall- versicherung NBU	Freiwillige Versicherung FV
Gesamt Rückstellungen, Reserven und Fonds	191 097 268	58 761 822	130 487 387	1 848 059
Schadenrückstellungen	176 777 070	56 920 850	119 588 672	267 548
Schadenrückstellungen für Heilungskosten und Taggelder	27 542 000	7 111 000	20 385 000	46 000
- für Unfälle aus dem Rechnungsjahr	11 442 000	3 280 000	8 136 000	26 000
- für Unfälle aus Vorjahren	16 100 000	3 831 000	12 249 000	20 000
Schadenrückstellungen für Leistungen an Invalide und Hinterlassene	149 235 070	49 809 850	99 203 672	221 548
- für Unfälle aus dem Rechnungs- jahr, ohne Deckungskapital	8 926 220	2 883 913	6 029 979	12 328
- für Unfälle aus Vorjahren, ohne Deckungskapital	39 795 494	12 782 493	26 803 781	209 220
- für Unfälle aus dem Rechnungs- jahr, nur Deckungskapital	796 996	796 996	-	-
- für Unfälle aus Vorjahren, nur Deckungskapital	99 716 360	33 346 448	66 369 912	-
Reserven gemäss UVersV 81e.1	890 582	288 127	599 541	2 914
Reserven gemäss UVersV 81e.3	2 563 982	800 644	1 754 054	9 284
Teuerungsausgleichsfonds	10 865 634	752 201	8 545 120	1 568 313

Erläuterungen zur Tabelle

UVersV 81e.1: Jährliche Einlage von mindestens 1% der Prämieinnahmen, bis die Reserven insgesamt mindestens 30% der durchschnittlichen jährlichen Gesamtprämieinnahmen der letzten fünf Jahre erreichen.

UVersV 81e.3: Freiwillige Ausgleichsreserve. Im Jahr 2007 wurden die bisherigen Rückstellungen zur Finanzierung neuer Rechnungsgrundlagen in die Reserven gemäss UVersV 81e.3 übernommen.

B.2 Zeitreihen der Unfallversicherungsstatistik
für das Jahr 2008

Versicherer - Berufsunfallversicherung nach Anzahl versicherter Betriebe (Versicherungsverträge), 1999 bis 2008

Tabelle 2.1

Rechnungs- Jahr	Versicherer (BU)				
	Gesamt	mit ... versicherten Betrieben			
		1-250	251-500	501-750	>750
1999	12	7	4	1	-
2000	12	7	4	1	-
2001	12	7	3	2	-
2002	10	5	2	3	-
2003	10	5	2	3	-
2004	9	4	3	1	1
2005	9	4	2	2	1
2006	8	4	2	-	2
2007	7	3	2	-	2
2008	7	2	2	1	2

Versicherer - Nichtberufsunfallversicherung nach Anzahl versicherter Betriebe (Versicherungsverträge), 1999 bis 2008

Tabelle 2.2

Rechnungs- Jahr	Versicherer (NBU)				
	Gesamt	mit ... versicherten Betrieben			
		1-250	251-500	501-750	>750
1999	12	7	4	1	-
2000	12	7	4	1	-
2001	12	7	4	1	-
2002	10	5	4	1	-
2003	10	5	4	1	-
2004	9	4	3	2	-
2005	9	4	3	2	-
2006	8	4	2	-	2
2007	7	3	2	-	2
2008	7	3	2	-	2

Versicherer - Freiwillige Versicherung nach Anzahl versicherter Betriebe (Versicherungsverträge), 1999 bis 2008

Tabelle 2.3

Rechnungs- Jahr	Versicherer (FV)				
	Gesamt	mit ... versicherten Betrieben			
		1-250	251-500	501-750	>750
1999	11	11	-	-	-
2000	11	11	-	-	-
2001	10	10	-	-	-
2002	8	8	-	-	-
2003	8	8	-	-	-
2004	7	7	-	-	-
2005	7	7	-	-	-
2006	6	6	-	-	-
2007	6	6	-	-	-
2008	6	6	-	-	-

Versicherte Betriebe (Versicherungsverträge) nach Versicherungszweig, 1999 bis 2008

Tabelle 3.1

Rechnungs- Jahr	Versicherte Betriebe (Anzahl Versicherungsverträge)					
	Berufsunfallversicherung		Nichtberufsunfallversicherung		Freiwillige Versicherung	
	Verträge	Veränd. in %	Verträge	Veränd. in %	Verträge	Veränd. in %
1999	2 663	3.2	2 250	2.7	192	4.9
2000	2 764	3.8	2 395	6.4	173	-9.9
2001	2 930	6.0	2 542	6.1	90	-48.0
2002	3 010	2.7	2 625	3.3	69	-23.3
2003	3 079	2.3	2 677	2.0	55	-20.3
2004	3 088	0.3	2 724	1.8	47	-14.5
2005	3 211	4.0	2 779	2.0	46	-2.1
2006	3 327	3.6	2 881	3.7	45	-2.2
2007	3 448	3.6	2 976	3.3	45	0.0
2008	3 589	4.1	3 076	3.4	43	-4.4

Versicherte Beschäftigte (VZÄ) in der Berufsunfall- und der Nichtberufsunfallversicherung, 1999 bis 2008

Tabelle 3.2

Rechnungs- Jahr	Versicherte Beschäftigte (VZÄ)			
	Berufsunfallversicherung		Nichtberufsunfallversicherung	
	Gesamt	Veränd. in %	Gesamt	Veränd. in %
1999	23 490	5.6	23 180	5.6
2000	24 690	5.1	24 350	5.0
2001	26 400	6.9	26 080	7.1
2002	26 190	-0.8	25 840	-0.9
2003	26 340	0.6	26 010	0.7
2004	26 670	1.3	26 350	1.3
2005	27 230	2.1	26 870	2.0
2006	28 030	2.9	27 640	2.9
2007	29 250	4.4	28 790	4.2
2008	30 000	2.6	29 560	2.7
Ø jährliche Veränderung seit 1999	2.8%		2.7%	

Versicherte Lohnsummen, nach Versicherungszweig, 1999 bis 2008

Tabelle 3.3

Rechnungs- Jahr	Versicherte Lohnsumme					
	Berufsunfallversicherung		Nichtberufsunfallversicherung		Freiwillige Versicherung	
	Mio. CHF	Index (1999 = 100)	Mio. CHF	Index (1999 = 100)	Mio. CHF	Index (1999 = 100)
1999	1 444.0	100	1 424.7	100	12.4	100
2000	1 586.0	110	1 564.4	110	12.6	102
2001	1 689.5	117	1 669.0	117	6.9	55
2002	1 763.0	122	1 739.7	122	5.5	44
2003	1 766.6	122	1 744.8	122	4.5	36
2004	1 815.5	126	1 793.7	126	3.9	31
2005	1 873.1	130	1 848.4	130	3.8	30
2006	1 914.1	133	1 887.7	132	3.5	28
2007	2 020.8	140	1 989.3	140	3.2	26
2008	2 226.0	154	2 173.2	153	3.9	31
Ø 1999-2008	1 809.9	125	1 783.5	125	6.0	48
Ø jährliche Veränderung seit 1999	4.9%		4.8%		-12.1%	

Prämieneinnahmen inkl. Landesbeiträge, nach Versicherungszweig, 1999 bis 2008

Tabelle 4.1

Rechnungs- Jahr	Prämieneinnahmen, inkl. Landesbeiträge					
	Berufsunfallversicherung		Nichtberufsunfallversicherung		Freiwillige Versicherung	
	CHF	Veränd. in %	CHF	Veränd. in %	CHF	Veränd. in %
1999	7 376 323	7.3	16 230 095	5.5	268 980	4.7
2000	8 200 445	11.2	17 930 001	10.5	276 117	2.7
2001	11 502 431	40.3	28 594 100	59.5	346 519	25.5
2002	11 935 634	3.8	30 001 462	4.9	282 666	-18.4
2003	11 149 007	-6.6	29 787 477	-0.7	219 748	-22.3
2004	9 767 815	-12.4	22 032 055	-26.0	136 093	-38.1
2005	10 080 413	3.2	22 729 120	3.2	115 143	-15.4
2006	10 299 838	2.2	23 104 299	1.7	123 459	7.2
2007	14 022 817	36.1	28 705 417	24.2	140 325	13.7
2008	14 789 851	5.5	31 248 551	8.9	151 020	7.6
Ø 1999-2008	10 912 457		25 036 258		206 007	
Ø jährliche Veränderung seit 1999	8.0%		7.6%		-6.2%	

Landesbeiträge, nach Versicherungszweig, 1999 bis 2008

Tabelle 4.2

Rechnungs- Jahr	Landesbeiträge					
	Berufsunfallversicherung		Nichtberufsunfallversicherung		Freiwillige Versicherung	
	CHF	Veränd. in %	CHF	Veränd. in %	CHF	Veränd. in %
1999	-	-	5 422 012	5.5	47 295	3.2
2000	-	-	5 975 928	10.2	48 343	2.2
2001	-	-	9 446 919	58.1	40 548	-16.1
2002	-	-	9 888 468	4.7	31 845	-21.5
2003	-	-	9 927 648	0.4	26 065	-18.2
2004	-	-	7 342 593	-26.0	15 996	-38.6
2005	-	-	7 574 888	3.2	15 691	-1.9
2006	-	-	7 703 940	1.7	14 375	-8.4
2007	-	-	9 616 736	24.8	15 792	9.9
2008	-	-	10 408 967	8.2	18 629	18.0
Ø 1999-2008			8 330 810		27 458	
Ø jährliche Veränderung seit 1999			7.5%		-9.8%	

Prämienbelastung und Landesbeiträge pro versicherten Beschäftigten (VZÄ), nach Versicherungszweig, 1999 bis 2008

Tabelle 4.3

Rechnungs- Jahr	Jahresprämien und Landesbeitrag pro versicherten Beschäftigten (VZÄ)					
	Berufsunfallversicherung		Nichtberufsunfallversicherung		Freiwillige Versicherung	
	Jahresprämien CHF	Landesbeitrag CHF	Jahresprämien CHF	Landesbeitrag CHF	Jahresprämien CHF	Landesbeitrag CHF
1999	314	-	466	234	.	.
2000	332	-	491	245	.	.
2001	436	-	734	362	.	.
2002	456	-	778	383	.	.
2003	423	-	764	382	.	.
2004	366	-	557	279	.	.
2005	370	-	564	282	.	.
2006	367	-	557	279	.	.
2007	479	-	663	334	.	.
2008	493	-	705	362	.	.
Ø 1999-2008	404	-	628	314	.	.
Ø jährliche Verän- derung seit 1999	5.1%		4.7%	5.0%		

Erläuterung zur Tabelle

Prämienbelastung: Die Prämien der Berufsunfallversicherung gehen zu Lasten des Arbeitgebers. Die Prämien der Nichtberufsunfallversicherung gehen zu zwei Dritteln zu Lasten der Versicherten und zu einem Drittel zu Lasten des Landes.

Prämienbelastung und Landesbeiträge in Promille der Lohnsummen, nach Versicherungszweig, 1999 bis 2008

Tabelle 4.4

Rechnungs- Jahr	Prämienbelastung und Landesbeiträge in Promille der versicherten Lohnsumme					
	Berufsunfallversicherung		Nichtberufsunfallversicherung		Freiwillige Versicherung	
	Prämien ‰	Landesbeitrag ‰	Prämien ‰	Landesbeitrag ‰	Prämien ‰	Landesbeitrag ‰
1999	5.11	-	7.59	3.81	17.83	3.80
2000	5.17	-	7.64	3.82	18.03	3.83
2001	6.81	-	11.47	5.66	44.46	5.89
2002	6.77	-	11.56	5.68	45.51	5.78
2003	6.31	-	11.38	5.69	43.40	5.84
2004	5.38	-	8.19	4.09	31.01	4.13
2005	5.38	-	8.20	4.10	26.29	4.15
2006	5.38	-	8.16	4.08	31.30	4.12
2007	6.94	-	9.60	4.83	38.54	4.89
2008	6.64	-	9.59	4.79	34.10	4.80
Ø 1999-2008	5.99	-	9.34	4.66	33.05	4.72

Erläuterung zur Tabelle

Prämienbelastung: Die Prämien für die NBU fallen zu zwei Dritteln zu Lasten der Versicherten und zu einem Drittel zu Lasten des Landes.

Festgelegte Nettoprämientarife in Promille der Lohnsummen, nach Versicherungszweig, 1999 bis 2008

Tabelle 5

Periode	Durchschnittliche Prämientarife (ohne Zuschläge)		
	Berufsunfallversicherung	Nichtberufsunfallversicherung	Freiwillige Versicherung
	%o	%o	%o
1998 - 2000	3.66	9.06	16.97
2001 - 2003	6.04	14.27	46.99
2004 - 2006	4.47	9.77	30.01
2007 -2009	6.14	11.77	32.46

Erläuterung zur Tabelle

Nettoprämientarife: Der Prämientarif wurde bis 2006 jeweils für die Dauer einer drei Jahre umfassenden Tarifperiode im Voraus festgelegt. Nach der Gesetzesänderung 2007 sind auch kürzere oder längere Tarifperioden möglich. Die Anpassung erfolgt jeweils auf Antrag der Versicherer und nach Genehmigung durch die Regierung.

Unfälle - Alle Versicherungszweige, 1999 bis 2008

Tabelle 6

Rechnungs- Jahr	Unfälle (alle Versicherungszweige)				Veränderung der Zahl der Unfälle in %	pro 1'000 versicherte Beschäftigte (VZÄ) (BU und NBU)	Index pro 1'000 versicherte Beschäftigte (1999 = 100)
	Gesamt	davon mit Invaliditätsfolge	davon mit Todesfolge				
1999	5 574	45	3	5.1	238	100	
2000	5 756	49	4	3.3	234	98	
2001	5 824	19	2	1.2	222	93	
2002	6 141	31	4	5.4	236	99	
2003	6 394	33	1	4.1	244	102	
2004	6 436	35	3	0.7	243	102	
2005	6 408	50	6	-0.4	237	99	
2006	6 668	45	5	4.1	240	100	
2007	6 932	30	4	4.0	239	100	
2008	7 087	27	3	6.3	238	100	
Ø 1999-2008	6 322	36	.		237	100	
Ø jährliche Verän- derung seit 1999	2.7%				0.0%		

Unfälle - Berufsunfallversicherung, 1999 bis 2008

Tabelle 6.1

Unfälle (BU)						
Rechnungs- Jahr	Gesamt	davon mit Invaliditäts- folge	davon mit Todesfolge	Veränderung der Zahl der Unfälle in %	pro 1'000 versicherte Beschäftigte (VZÄ)	Index pro 1'000 versicherte Beschäftigte (1999 = 100)
1999	2 147	18	1	2.7	91	100
2000	2 132	17	-	-0.7	86	94
2001	2 246	8	1	5.3	85	93
2002	2 256	10	1	0.4	86	94
2003	2 127	7	-	-5.7	81	88
2004	2 129	10	1	0.1	80	87
2005	1 939	13	2	-8.9	71	78
2006	2 083	12	-	7.4	74	81
2007	2 351	8	1	12.9	80	88
2008	2 155	8	2	-8.3	72	79
Ø 1999-2008	2 157	11	.		81	88
Ø jährliche Verän- derung seit 1999	0.0%				-2.6%	

Unfälle - Nichtberufsunfallversicherung, 1999 bis 2008

Tabelle 6.2

Unfälle (NBU)						
Rechnungs- Jahr	Gesamt	davon mit Invaliditätsfolge	davon mit Todesfolge	Veränderung der Zahl der Unfälle in %	pro 1'000 versicherte Beschäftigte (VZÄ)	Index pro 1'000 versicherte Beschäftigte (1999 = 100)
1999	3 400	27	2	6.6	147	100
2000	3 599	31	4	5.9	148	101
2001	3 567	11	1	-0.9	137	93
2002	3 881	21	3	8.8	150	102
2003	4 259	26	1	9.7	164	112
2004	4 298	25	2	0.9	163	111
2005	4 462	37	4	3.8	166	113
2006	4 578	33	5	2.6	166	113
2007	4 575	22	3	-0.1	159	108
2008	4 926	19	1	7.7	167	114
Ø 1999-2008	4 155	25	.		157	107
Ø jährliche Verän- derung seit 1999	4.2%				1.4%	

Unfälle - Freiwillige Versicherung, 1999 bis 2008

Tabelle 6.3

Rechnungs- Jahr	Unfälle (FV)				pro 1'000 versicherte Beschäftigte (VZÄ)	Index pro 1'000 versicherte Beschäftigte (1999 = 100)
	Gesamt	davon mit Invaliditätsfolge	davon mit Todesfolge	Veränderung der Zahl der Unfälle in %		
1999	27	-	-	3.8	.	.
2000	25	1	-	-7.4	.	.
2001	11	-	-	-56.0	.	.
2002	4	-	-	-63.6	.	.
2003	8	-	-	100.0	.	.
2004	9	-	-	12.5	.	.
2005	7	-	-	-22.2	.	.
2006	7	-	-	0.0	.	.
2007	6	-	-	-14.3	.	.
2008	6	-	-	0.0	.	.
Ø 1999-2008	11
Ø jährliche Verän- derung seit 1999	-15.4%					

Leistungen für Unfälle im Rechnungsjahr, gesamt und pro Unfall -
Alle Versicherungszweige, 1999 bis 2008

Tabelle 7

Rechnungs-/ Ereignis- jahr	Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr		
	Gesamt CHF	Anzahl Unfälle	Versicherungsleistungen pro Unfall CHF
1999	24 268 239	5 574	4 354
2000	27 049 592	5 756	4 699
2001	24 518 449	5 824	4 210
2002	30 174 373	6 141	4 914
2003	34 333 126	6 394	5 370
2004	33 552 345	6 436	5 213
2005	33 808 709	6 408	5 276
2006	36 232 951	6 668	5 434
2007	34 861 459	6 932	5 029
2008	33 122 334	7 087	4 674
Ø 1999-2008	31 192 158	6 322	4 934

Erläuterung zu den Tabellen 7 bis 7.3

In den Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr sind ausschliesslich Zahlungen und Schadenrückstellungen für Unfälle berücksichtigt, die sich im Berichtsjahr ereignet haben. Die Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr unterscheiden sich von den Versicherungsleistungen in den Tabellen 10.1 bis 10.3 dadurch, dass die Leistungen für Unfälle aus Vorjahren, der technische Zins auf das Deckungskapital und die Veränderungen der Schadenrückstellungen für Unfälle aus Vorjahren nicht enthalten sind.

Leistungen für Unfälle im Rechnungsjahr, gesamt und pro Unfall - Berufsunfallversicherung, 1999 bis 2008

Tabelle 7.1

Rechnungs-/ Ereignis- jahr	Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr		
	Gesamt CHF	Anzahl Unfälle	Versicherungsleistungen pro Unfall CHF
1999	9 387 089	2 147	4 372
2000	7 757 958	2 132	3 639
2001	8 089 277	2 246	3 602
2002	8 071 097	2 256	3 578
2003	8 481 499	2 127	3 988
2004	10 103 503	2 129	4 746
2005	9 490 448	1 939	4 895
2006	9 705 648	2 083	4 659
2007	10 730 031	2 351	4 564
2008	10 178 002	2 155	4 723
Ø 1999-2008	9 199 455	2 157	4 266

Leistungen für Unfälle im Rechnungsjahr, gesamt und pro Unfall - Nichtberufsunfallversicherung, 1999 bis 2008

Tabelle 7.2

Rechnungs-/ Ereignis- jahr	Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr		
	Gesamt CHF	Anzahl Unfälle	Versicherungsleistungen pro Unfall
1999	14 701 258	3 400	4 324
2000	19 183 299	3 599	5 330
2001	16 368 869	3 567	4 589
2002	22 047 963	3 881	5 681
2003	25 749 482	4 259	6 046
2004	23 395 486	4 298	5 443
2005	24 250 558	4 462	5 435
2006	26 420 219	4 578	5 771
2007	24 032 876	4 575	5 253
2008	22 899 069	4 926	4 649
Ø 1999-2008	21 904 908	4 155	5 273

Leistungen für Unfälle im Rechnungsjahr, gesamt und pro Unfall - Freiwillige Versicherung, 1999 bis 2008

Tabelle 7.3

Rechnungs-/ Ereignis- jahr	Versicherungsleistungen für Unfälle im Rechnungsjahr		
	Gesamt CHF	Anzahl Unfälle	Versicherungsleistungen pro Unfall CHF
1999	179 892	27	6 663
2000	108 335	25	4 333
2001	60 303	11	5 482
2002	55 313	4	13 828
2003	102 145	8	12 768
2004	53 356	9	5 928
2005	67 703	7	9 672
2006	107 084	7	15 298
2007	98 552	6	16 425
2008	45 263	6	7 544
Ø 1999-2008	87 795	11	7 981

Entwicklung der Versicherungsleistungen nach Versicherungsweig, 1999 bis 2008

Tabelle 8

Rechnungs- Jahr	Versicherungsleistungen					
	Gesamt			Berufsunfall- versicherung CHF	Nichtberufs- unfallversich- erung CHF	Freiwillige Versicherung CHF
	CHF	Veränderung in %	Index (1999=100)			
1999	25 092 828	-14.5	100	8 796 479	16 403 285	- 106 936
2000	31 301 517	24.7	125	10 431 696	20 622 013	247 808
2001	21 870 924	-30.1	87	7 530 417	14 198 535	141 972
2002	37 365 433	70.8	149	12 639 545	24 148 824	577 064
2003	38 298 213	2.5	153	10 459 063	27 995 493	- 156 343
2004	33 181 794	-13.4	132	10 915 059	22 067 776	198 959
2005	36 137 181	8.9	144	11 319 193	25 540 130	- 722 142
2006	27 449 322	-24.0	109	10 964 555	16 519 438	- 34 671
2007	28 711 616	4.6	114	9 734 951	18 984 425	- 7 760
2008	33 541 022	16.8	134	9 579 888	23 948 975	12 159
Ø 1999-2008	31 294 985		125	10 237 085	21 042 889	15 011
Ø jährliche Verän- derung seit 1999	3.3%			1.0%	4.3%	.

Versicherungsleistungen pro versicherten Beschäftigten (VZÄ) nach Versicherungsweig, 1999 bis 2008

Tabelle 9

Rechnungs- Jahr	Versicherungsleistungen pro versicherten Beschäftigten (VZÄ)					
	Gesamt		Berufsunfallversicherung		Nichtberufsunfallversicherung	
	CHF	Anteil in % BU / NBU	CHF	Index (1999 = 100)	CHF	Index (1999 = 100)
1999	1 082	35 / 65	374	100	708	100
2000	1 269	33 / 67	423	113	847	120
2001	830	34 / 66	285	76	544	77
2002	1 417	34 / 66	483	129	935	132
2003	1 473	27 / 73	397	106	1 076	152
2004	1 247	33 / 67	409	109	837	118
2005	1 366	30 / 70	416	111	951	134
2006	989	40 / 60	391	104	598	84
2007	992	34 / 66	333	89	659	93
2008	1 130	28 / 72	319	85	810	114
Ø 1999-2008	1 180	32 / 68	383	102	797	113
Ø jährliche Verän- derung seit 1999	0.5%		-1.8%		1.5%	

Versicherungsleistungen nach Kostenart - Alle Versicherungsweige, 1999 bis 2008

Tabelle 10

Versicherungsleistungen (alle Versicherungsweige)						
Rechnungs- Jahr	Gesamt CHF	Veränderung in %	Index (1999 = 100)	für Heilungs- kosten und Taggelder CHF	wegen Invalidität und an Hinterlassene CHF	
1999	25 092 828	-14.5	100	19 793 715	5 299 113	
2000	31 301 517	24.7	125	17 088 131	14 213 386	
2001	21 870 924	-30.1	87	15 100 522	6 770 402	
2002	37 365 433	70.8	149	24 551 310	12 814 123	
2003	38 298 213	2.5	153	27 122 952	11 175 261	
2004	33 181 794	-13.4	132	18 985 180	14 196 614	
2005	36 137 181	8.9	144	22 077 294	14 059 887	
2006	27 449 322	-24.0	109	19 143 844	8 305 478	
2007	28 711 616	4.6	114	18 710 769	10 000 847	
2008	33 541 022	16.8	134	24 411 678	9 129 344	
Ø 1999-2008	31 294 985		125	20 698 540	10 596 446	
Ø jährliche Verän- derung seit 1999	3.3%			2.4%	6.2%	

Versicherungsleistungen nach Kostenart - Berufsunfallversicherung, 1999 bis 2008

Tabelle 10.1

Versicherungsleistungen (BU)						
Rechnungs- Jahr	Gesamt CHF	Veränderung in %	Index (1999 = 100)	für Heilungs- kosten und Taggelder CHF	wegen Invalidität und an Hinterlassene CHF	pro versicherten Beschäftigten (VZÄ) CHF
1999	8 796 479	-4.6	100	5 520 675	3 275 804	374
2000	10 431 696	18.6	119	5 944 560	4 487 136	423
2001	7 530 417	-27.8	86	5 721 239	1 809 178	285
2002	12 639 545	67.8	144	7 431 102	5 208 443	483
2003	10 459 063	-17.3	119	8 189 717	2 269 346	397
2004	10 915 059	4.4	124	5 240 729	5 674 330	409
2005	11 319 193	3.7	129	5 926 710	5 392 483	416
2006	10 964 555	-3.1	125	6 569 835	4 394 720	391
2007	9 734 951	-11.2	111	7 137 241	2 597 710	333
2008	9 579 888	-1.6	109	5 260 926	4 318 962	319
Ø 1999-2008	10 237 085		116	6 294 273	3 942 811	383
Ø jährliche Verän- derung seit 1999	1.0%			-0.5%	3.1%	-1.8%

Versicherungsleistungen nach Kostenart - Nichtberufsunfallversicherung, 1999 bis 2008

Tabelle 10.2

Versicherungsleistungen (NBU)						
Rechnungs- Jahr	Gesamt CHF	Veränderung in %	Index (1999 = 100)	für Heilungs- kosten und Taggelder CHF	wegen Invaldität und an Hinterlassene CHF	pro versicherten Beschäftigten (VZÄ) CHF
1999	16 403 285	-16.7	100	14 107 088	2 296 197	708
2000	20 622 013	25.7	126	11 109 153	9 512 860	847
2001	14 198 535	-31.1	87	9 304 677	4 893 858	544
2002	24 148 824	70.1	147	17 056 488	7 092 336	935
2003	27 995 493	15.9	171	18 836 910	9 158 583	1 076
2004	22 067 776	-21.2	135	13 725 377	8 342 399	837
2005	25 540 130	15.7	156	16 105 015	9 435 115	951
2006	16 519 438	-35.3	101	12 423 892	4 095 546	598
2007	18 984 425	14.9	116	11 506 330	7 478 095	659
2008	23 948 975	26.2	146	19 145 764	4 803 211	810
Ø 1999-2008	20 919 593		128	14 012 335	6 907 258	806
Ø jährliche Verän- derung seit 1999	4.3%			3.5%	8.5%	1.5%

Versicherungsleistungen nach Kostenart - Freiwillige Versicherung, 1999 bis 2008

Tabelle 10.3

Versicherungsleistungen (FV)						
Rechnungs- Jahr	Gesamt CHF	Veränderung in %	Index (1999 = 100)	für Heilungs- kosten und Taggelder CHF	wegen Invaldität und an Hinterlassene CHF	pro versicherten Beschäftigten (VZÄ) CHF
1999	- 106 936	.	.	165 952	- 272 888	.
2000	247 808	.	.	34 418	213 390	.
2001	141 972	.	.	74 606	67 366	.
2002	577 064	.	.	63 720	513 344	.
2003	- 156 343	.	.	96 325	- 252 668	.
2004	198 959	.	.	19 074	179 885	.
2005	- 722 142	.	.	45 569	- 767 711	.
2006	- 34 671	.	.	150 117	- 184 788	.
2007	- 7 760	.	.	67 198	- 74 958	.
2008	12 159	.	.	4 988	7 171	.
Ø 1999-2008	15 011		.	72 197	- 57 186	.

Entwicklung der tariflich verrechneten Verwaltungskosten, nach Versicherungsweig, 1999 bis 2008

Tabelle 11

Rechnungs- Jahr	Tariflich verrechnete Verwaltungskosten					
	Gesamt			Berufsunfall- versicherung CHF	Nichtberufs- unfall- versicherung CHF	Freiwillige Versicherung CHF
	CHF	Veränderung in %	Index (1999= 100)			
1999	4 595 692	6.1	100	1 539 734	3 006 138	49 820
2000	5 083 898	10.6	111	1 711 761	3 320 995	51 142
2001	6 024 034	18.5	131	1 757 433	4 207 835	58 766
2002	6 255 931	3.8	136	1 826 312	4 382 657	46 962
2003	5 782 871	-7.6	126	1 645 880	4 099 713	37 278
2004	5 399 886	-6.6	117	1 706 918	3 665 332	27 636
2005	5 533 682	2.5	120	1 750 874	3 759 357	23 451
2006	5 584 193	0.9	122	1 759 466	3 799 869	24 858
2007	6 443 879	15.4	140	2 147 532	4 269 636	26 711
2008	6 931 566	7.6	151	2 259 671	4 644 285	27 610
Ø 1999-2008	5 763 563		125	1 810 558	3 915 582	37 423

Durchschnittliche Verwaltungskosten pro versicherten Beschäftigten (VZÄ), nach Versicherungsweig, 1999 bis 2008

Tabelle 12

Rechnungs- Jahr	Durchschnittliche Verwaltungskosten pro versicherten Beschäftigten (VZÄ)			
	Berufsunfallversicherung		Nichtberufsunfallversicherung	
	CHF	Veränd. in %	CHF	Veränd. in %
1999	65.50	1.6	129.70	-0.1
2000	69.30	5.8	136.40	5.2
2001	66.60	-3.9	161.30	18.3
2002	69.70	4.7	169.60	5.1
2003	62.50	-10.3	157.60	-7.1
2004	64.00	2.4	139.10	-11.7
2005	64.30	0.5	139.90	0.6
2006	62.80	-2.3	137.50	-1.7
2007	73.40	16.9	148.30	7.9
2008	75.30	2.6	157.10	5.9
Ø 1999-2008	67.34		147.65	

Verwaltungskosten in Prozent der Prämieinnahmen inkl. Landesbeiträge, nach Versicherungszweig, 1999 bis 2008

Tabelle 13

Rechnungs- Jahr	Verwaltungskosten in Prozent der Prämieinnahmen (inkl. Landesbeiträge)		
	Berufsunfallversicherung %	Nichtberufsunfallversicherung %	Freiwillige Versicherung %
1999	20.9	18.5	18.5
2000	20.9	18.5	18.5
2001	15.3	14.7	17.0
2002	15.3	14.6	16.6
2003	14.8	13.8	17.0
2004	17.5	16.6	20.3
2005	17.4	16.5	20.4
2006	17.1	16.4	20.1
2007	15.3	14.9	19.0
2008	15.3	14.9	18.3
Ø 1999-2008	17.1	16.1	18.6

Kennzahlen der Betriebsrechnungen - Alle Versicherungszweige, 1999 bis 2008

Tabelle 14

Rechnungs- Jahr	Erträge CHF			Aufwendungen CHF			Betriebs- ergebnis CHF
	Gesamt	Prämien- einnahmen, Landes- beiträge	Kapital- erträge, Regress- einnahmen	Gesamt	Versicherungs- leistungen, Teuerungszulagen	Verwaltung, Steuern, sonstiger Aufwand	
1999	28 398 107	23 875 398	4 522 709	33 231 941	28 159 281	5 072 660	-4 833 834
2000	31 165 166	26 406 563	4 758 603	37 715 572	32 103 543	5 612 029	-6 550 406
2001	44 311 146	40 443 050	3 868 096	29 635 774	22 802 879	6 832 895	14 675 372
2002	46 783 033	42 219 762	4 563 271	45 342 148	38 241 822	7 100 326	1 440 885
2003	46 228 418	41 156 232	5 072 186	45 831 285	39 225 289	6 605 996	397 133
2004	36 327 583	31 935 963	4 391 620	40 630 586	34 049 069	6 581 517	-4 303 003
2005	37 910 119	32 924 676	4 985 443	43 875 868	37 123 974	6 751 894	-5 965 749
2006	38 928 045	33 527 596	5 400 449	35 247 033	28 420 582	6 826 451	3 681 012
2007	46 417 804	42 868 559	3 549 245	37 785 808	29 627 188	8 158 620	8 631 996
2008	50 365 714	46 189 422	4 176 292	43 236 476	34 457 332	8 779 144	7 129 238
Ø 1998-2008	40 683 514	36 154 722	4 528 791	39 253 249	32 421 096	6 832 153	1 430 264

Kennzahlen der Betriebsrechnungen - Berufsunfallversicherung, 1999 bis 2008

Tabelle 14.1

Rechnungs- Jahr	Erträge CHF			Aufwendungen CHF			Betriebs- ergebnis CHF
	Gesamt	Prämien- einnahmen, Landes- beiträge	Kapital- erträge, Regress- einnahmen	Gesamt	Versicherungs- leistungen, Teuerungszulagen	Verwaltung, Steuern, sonstiger Aufwand	
1999	8 557 807	7 376 323	1 181 484	11 736 723	10 049 463	1 687 260	-3 178 916
2000	9 196 275	8 200 445	995 830	12 662 393	10 786 623	1 875 770	-3 466 118
2001	12 586 672	11 502 431	1 084 241	9 922 371	7 934 889	1 987 482	2 664 301
2002	13 375 597	11 935 634	1 439 963	15 076 527	13 011 502	2 065 025	-1 700 930
2003	13 124 126	11 149 007	1 975 119	12 697 452	10 828 592	1 868 860	426 674
2004	10 747 333	9 767 815	979 518	13 339 816	11 271 489	2 068 327	-2 592 483
2005	11 023 244	10 080 413	942 831	13 820 919	11 697 070	2 123 849	-2 797 675
2006	11 096 680	10 299 838	796 842	13 481 959	11 341 399	2 140 560	-2 385 279
2007	14 882 127	14 022 817	859 310	12 798 642	10 090 198	2 708 444	2 083 485
2008	15 646 896	14 789 851	857 045	12 770 495	9 919 229	2 851 266	2 876 401
Ø 1998-2008	12 023 676	10 912 457	1 111 218	12 830 730	10 693 045	2 137 684	- 807 054

Erläuterung zur Tabelle

In den Aufwendungen "Verwaltung, Steuern, sonstiger Aufwand" sind ab 2004 zusätzlich Rückstellungen für neue Rechnungsgrundlagen bzw. Einlagen in Reserven gemäss UVersV 81e.1 und UVersV 81e.3 enthalten.

Kennzahlen der Betriebsrechnungen - Nichtberufsunfallversicherung, 1999 bis 2008

Tabelle 14.2

Rechnungs- Jahr	Erträge CHF			Aufwendungen CHF			Betriebs- ergebnis CHF
	Gesamt	Prämien- einnahmen, Landes- beiträge	Kapital- erträge, Regress- einnahmen	Gesamt	Versicherungs- leistungen, Teuerungs- zulagen	Verwaltung, Steuern, sonstiger Aufwand	
1999	19 538 577	16 230 095	3 308 482	21 547 254	18 216 514	3 330 740	-2 008 677
2000	21 663 953	17 930 001	3 733 952	24 748 023	21 068 428	3 679 595	-3 084 070
2001	31 346 957	28 594 100	2 752 857	19 505 051	14 725 334	4 779 717	11 841 906
2002	33 095 741	30 001 462	3 094 279	29 630 794	24 648 108	4 982 686	3 464 947
2003	32 861 223	29 787 477	3 073 746	33 243 355	28 547 892	4 695 463	- 382 132
2004	25 424 370	22 032 055	3 392 315	27 053 991	22 573 473	4 480 518	-1 629 621
2005	26 754 838	22 729 120	4 025 718	30 749 380	26 149 046	4 600 334	-3 994 542
2006	27 694 053	23 104 299	4 589 754	21 770 321	17 113 854	4 656 467	5 923 732
2007	31 384 752	28 705 417	2 679 335	24 962 602	19 544 750	5 417 852	6 422 150
2008	34 567 798	31 248 551	3 319 247	30 420 172	24 525 944	5 894 228	4 147 626
Ø 1998-2008	28 433 226	25 036 258	3 396 969	26 363 094	21 711 334	4 651 760	2 070 132

Kennzahlen der Betriebsrechnungen - Freiwillige Versicherung, 1999 bis 2008

Tabelle 14.3

Rechnungs- Jahr	Erträge CHF			Aufwendungen CHF			Betriebs- ergebnis CHF
	Gesamt	Prämien- einnahmen, Landes- beiträge	Kapital- erträge, Regress- einnahmen	Gesamt	Versicherungs- leistungen, Teuerungs- zulagen	Verwaltung, Steuern, sonstiger Aufwand	
1999	301 723	268 980	32 743	- 52 036	- 106 696	54 660	353 759
2000	304 938	276 117	28 821	305 156	248 492	56 664	- 218
2001	377 517	346 519	30 998	208 352	142 656	65 696	169 165
2002	311 695	282 666	29 029	634 827	582 212	52 615	- 323 132
2003	243 069	219 748	23 321	- 109 522	- 151 195	41 673	352 591
2004	155 880	136 093	19 787	236 779	204 107	32 672	- 80 899
2005	132 037	115 143	16 894	- 694 431	- 722 142	27 711	826 468
2006	137 312	123 459	13 853	- 5 247	- 34 671	29 424	142 559
2007	150 925	140 325	10 600	24 564	- 7 760	32 324	126 361
2008	160 601	151 020	9 581	45 809	12 159	33 650	114 792
Ø 1998-2008	227 570	206 007	21 563	59 425	16 716	42 709	168 145

Erläuterung zu den Tabellen

In den Aufwendungen "Verwaltung, Steuern, sonstiger Aufwand" sind ab 2004 zusätzlich Rückstellungen für neue Rechnungsgrundlagen bzw. Einlagen in Reserven gemäss UVersV 81e.1 und UVersV 81e.3 enthalten.

Rentenzahlungen nach Rentenart - Alle Versicherungszweige, 1999 bis 2008

Tabelle 15

Rechnungs- jahr	Rentenzahlungen CHF					
	Gesamt		Invalidenrenten		Witwen-, Waisenrenten	
	Renten- zahlungen	davon Teuerungs- ausgleich	Renten- zahlungen	davon Teuerungs- ausgleich	Renten- zahlungen	davon Teuerungs- ausgleich
1999	10 763 045	3 066 455	6 297 010	1 688 158	4 466 035	1 378 297
2000	4 110 661	802 027	2 383 703	484 854	1 726 958	317 173
2001	4 737 727	931 959	2 792 216	566 640	1 945 511	365 319
2002	4 735 506	876 389	2 831 692	527 011	1 903 814	349 378
2003	5 413 314	927 075	3 273 446	553 855	2 139 868	373 220
2004	5 595 296	867 276	3 465 639	522 026	2 129 657	345 250
2005	5 981 720	986 795	3 865 889	612 552	2 115 831	374 243
2006	6 800 171	971 259	4 643 637	609 423	2 156 534	361 836
2007	6 626 455	915 573	4 325 741	573 370	2 300 714	342 203
2008	7 491 030	916 310	5 275 889	625 270	2 215 141	291 040
Ø 1999-2008	6 225 493	1 126 112	3 915 486	676 316	2 310 006	449 796

Rentenzahlungen nach Rentenart - Berufsunfallversicherung, 1999 bis 2008

Tabelle 15.1

Rechnungs- jahr	Rentenzahlungen CHF					
	Gesamt		Invalidenrenten		Witwen-, Waisenrenten	
	Renten- zahlungen	davon Teuerungs- ausgleich	Renten- zahlungen	davon Teuerungs- ausgleich	Renten- zahlungen	davon Teuerungs- ausgleich
1999	4 374 391	1 252 984	3 550 623	941 636	823 768	311 348
2000	1 336 628	354 926	1 007 341	247 601	329 287	107 325
2001	1 517 350	404 474	1 154 396	284 643	362 954	119 831
2002	1 455 629	371 957	1 042 094	250 663	413 535	121 294
2003	1 841 937	369 530	1 425 711	254 109	416 226	115 421
2004	1 882 135	356 430	1 484 858	239 579	397 277	116 851
2005	2 122 447	377 879	1 673 843	253 020	448 604	124 859
2006	2 527 833	376 846	2 039 605	253 569	488 228	123 277
2007	2 464 906	355 247	2 000 913	236 523	463 993	118 724
2008	2 576 275	339 341	2 126 833	248 094	449 442	91 247
Ø 1999-2008	2 209 953	455 961	1 750 622	320 944	459 331	135 018

Rentenzahlungen nach Rentenart - Nichtberufsunfallversicherung, 1999 bis 2008

Tabelle 15.2

Rechnungs- jahr	Rentenzahlungen CHF					
	Gesamt		Invalidenrenten		Witwen-, Waisenrenten	
	Renten- zahlungen	davon Teuerungs- ausgleich	Renten- zahlungen	davon Teuerungs- ausgleich	Renten- zahlungen	davon Teuerungs- ausgleich
1999	6 376 750	1 813 231	2 734 483	746 282	3 642 267	1 066 949
2000	2 761 685	446 417	1 364 014	236 569	1 397 671	209 848
2001	3 208 029	526 801	1 625 472	281 313	1 582 557	245 488
2002	3 241 345	499 284	1 751 066	271 200	1 490 279	228 084
2003	3 532 845	552 397	1 809 203	294 598	1 723 642	257 799
2004	3 674 629	505 698	1 942 249	277 299	1 732 380	228 399
2005	3 859 273	608 916	2 192 046	359 532	1 667 227	249 384
2006	4 272 338	594 413	2 604 032	355 854	1 668 306	238 559
2007	4 161 548	560 325	2 324 827	336 846	1 836 721	223 479
2008	4 914 755	576 969	3 149 056	377 176	1 765 699	199 793
Ø 1999-2008	4 000 320	668 445	2 149 645	353 667	1 850 675	314 778

Rentenzahlungen nach Rentenart - Freiwillige Versicherung, 1999 bis 2008

Tabelle 15.3

Rechnungs- jahr	Rentenzahlungen CHF					
	Gesamt		Invalidenrenten		Witwen-, Waisenrenten	
	Renten- zahlungen	davon Teuerungs- ausgleich	Renten- zahlungen	davon Teuerungs- ausgleich	Renten- zahlungen	davon Teuerungs- ausgleich
1999	11 904	240	11 904	240	-	-
2000	12 348	684	12 348	684	-	-
2001	12 348	684	12 348	684	-	-
2002	38 532	5 148	38 532	5 148	-	-
2003	38 532	5 148	38 532	5 148	-	-
2004	38 532	5 148	38 532	5 148	-	-
2005	-	-	-	-	-	-
2006	-	-	-	-	-	-
2007	-	-	-	-	-	-
2008	-	-	-	-	-	-
Ø 1999-2008	15 220	1 705	15 220	1 705	-	-

Rückstellungen, Reserven und Fonds - Alle Versicherungszweige, 1999 bis 2008

Tabelle 16

Jahr (31. Dez.)	Gesamt Rück- stellungen, Reserven und Fonds CHF	Schadenrückstellungen			Reserven gemäss UVersV 81e.1 und UversV 81e.3	Teuerungs- ausgleichs- fonds CHF
		Gesamt CHF	für Heilungs- kosten und Taggelder CHF	für Leistungen an Invalide und Hinterlassene CHF		
1999	107 465 717	96 882 162	15 597 000	81 285 162	-	10 583 555
2000	113 651 980	109 297 997	16 104 000	93 193 997	-	4 353 983
2001	131 686 212	112 177 498	14 767 000	97 410 498	-	19 508 714
2002	149 385 383	127 671 122	20 458 000	107 213 122	-	21 714 261
2003	164 341 332	141 443 267	26 541 000	114 902 267	-	22 898 065
2004	171 070 022	151 232 886	25 758 000	125 474 886	542 914	19 294 222
2005	177 051 187	162 111 168	26 569 000	135 542 168	1 102 633	13 837 386
2006	179 319 185	164 773 988	25 205 000	139 568 988	1 673 400	12 871 797
2007	183 470 863	169 080 688	24 210 000	144 870 688	2 530 770	11 859 405
2008	191 097 268	176 777 070	27 542 000	149 235 070	3 454 564	10 865 634

Rückstellungen, Reserven und Fonds - Berufsunfallversicherung, 1999 bis 2008

Tabelle 16.1

Jahr (31. Dez.)	Gesamt Rück- stellungen, Reserven und Fonds CHF	Schadenrückstellungen			Reserven gemäss UVersV 81e.1 und UversV 81e.3	Teuerungs- ausgleichs- fonds CHF
		Gesamt CHF	für Heilungs- kosten und Taggelder CHF	für Leistungen an Invalide und Hinterlassene CHF		
1999	36 367 260	28 155 017	3 639 000	24 516 017	-	8 212 243
2000	37 693 611	32 663 052	4 415 000	28 248 052	-	5 030 559
2001	41 901 546	33 945 815	4 598 000	29 347 815	-	7 955 731
2002	46 524 893	40 001 513	6 374 000	33 627 513	-	6 523 380
2003	49 929 148	42 737 246	8 209 000	34 528 246	-	7 191 902
2004	51 279 306	46 315 149	7 322 000	38 993 149	166 054	4 798 103
2005	52 058 983	49 615 078	6 651 000	42 964 078	337 420	2 106 485
2006	55 164 128	52 991 265	7 088 000	45 903 265	512 517	1 660 346
2007	57 112 973	55 122 244	8 073 000	47 049 244	792 973	1 197 756
2008	58 761 822	56 920 850	7 111 000	49 809 850	1 088 771	752 201

Erläuterung zur Tabelle 16 bis 17.3

UVersV 81e.1: Jährliche Einlage von mindestens 1% der Prämieinnahmen, bis die Reserven insgesamt mindestens 30% der durchschnittlichen jährlichen Gesamtprämieinnahmen der letzten fünf Jahre erreichen.

UVersV 81e.3: Freiwillige Ausgleichsreserve. Im Jahr 2007 wurden die bisherigen Rückstellungen zur Finanzierung neuer Rechnungsgrundlagen in die Reserven gemäss UVersV 81e.3 übernommen.

Teuerungsausgleichsfonds: Bis 2005 "Teuerungsausgleichs-, Katastrophen- und Tarifausgleichsfonds".

Rückstellungen, Reserven und Fonds - Nichtberufsunfallversicherung, 1999 bis 2008

Tabelle 16.2

Jahr (31. Dez.)	Gesamt Rück- stellungen, Reserven und Fonds CHF	Schadenrückstellungen			Reserven gemäss UVersV 81e.1 und UversV 81e.3	Teuerungs- ausgleichs- fonds CHF
		Gesamt CHF	für Heilungs- kosten und Taggelder CHF	für Leistungen an Invalide und Hinterlassene CHF		
1999	70 037 436	68 042 665	11 895 000	56 147 665	-	1 994 771
2000	74 709 737	75 779 160	11 665 000	64 114 160	-	-1 069 423
2001	88 340 071	77 368 675	10 148 000	67 220 675	-	10 971 396
2002	101 217 855	86 301 306	14 054 000	72 247 306	-	14 916 549
2003	112 637 976	97 574 914	18 277 000	79 297 914	-	15 063 062
2004	117 945 753	103 657 600	18 406 000	85 251 600	374 545	13 913 608
2005	123 043 763	111 991 967	19 888 000	92 103 967	760 941	10 290 855
2006	122 313 622	111 429 388	18 053 000	93 376 388	1 154 513	9 729 721
2007	124 539 177	113 673 067	16 066 000	97 607 067	1 728 621	9 137 489
2008	130 487 387	119 588 672	20 385 000	99 203 672	2 353 595	8 545 120

Rückstellungen, Reserven und Fonds - Freiwillige Versicherung, 1999 bis 2008

Tabelle 16.3

Jahr (31. Dez.)	Gesamt Rück- stellungen, Reserven und Fonds CHF	Schadenrückstellungen			Reserven gemäss UVersV 81e.1 und UversV 81e.3	Teuerungs- ausgleichs- fonds CHF
		Gesamt CHF	für Heilungs- kosten und Taggelder CHF	für Leistungen an Invalide und Hinterlassene CHF		
1999	1 061 021	684 480	63 000	621 480	-	376 541
2000	1 248 632	855 785	24 000	831 785	-	392 847
2001	1 444 595	863 008	21 000	842 008	-	581 587
2002	1 642 635	1 368 303	30 000	1 338 303	-	274 332
2003	1 774 208	1 131 107	55 000	1 076 107	-	643 101
2004	1 844 963	1 260 137	30 000	1 230 137	2 315	582 511
2005	1 948 441	504 123	30 000	474 123	4 272	1 440 046
2006	1 841 435	353 335	64 000	289 335	6 370	1 481 730
2007	1 818 713	285 377	71 000	214 377	9 176	1 524 160
2008	1 848 059	267 548	46 000	221 548	12 198	1 568 313

Veränderung der Rückstellungen, Reserven und Fonds - Alle Versicherungszweige, 1999 bis 2008

Tabelle 17

Jahr (31. Dez.)	Nettoeinlagen in / Nettoentnahmen aus...					Reserven gemäss UVERS 81e.1 und UVERS 81e.3	Teuerungsausgleichs- fonds CHF
	Gesamt Rück- stellungen, Reserven und Fonds CHF	Schadenrückstellungen			Reserven gemäss UVERS 81e.1 und UVERS 81e.3		
		Gesamt CHF	für Heilungskosten und Taggelder CHF	für Leistungen an Invalide und Hinterlassene CHF			
1999	-1 570 305	2 687 584	4 122 000	-1 434 416	-	-4 257 889	
2000	6 186 263	12 415 835	507 000	11 908 835	-	-6 229 572	
2001	18 034 232	2 879 501	-1 337 000	4 216 501	-	15 154 731	
2002	17 699 171	15 493 624	5 691 000	9 802 624	-	2 205 547	
2003	14 955 949	13 772 145	6 083 000	7 689 145	-	1 183 804	
2004	6 728 690	9 789 619	- 783 000	10 572 619	542 914	-3 603 843	
2005	5 981 165	10 878 282	811 000	10 067 282	559 719	-5 456 836	
2006	2 267 998	2 662 820	-1 364 000	4 026 820	570 767	- 965 589	
2007	4 151 678	4 306 700	- 995 000	5 301 700	857 370	-1 012 392	
2008	7 626 405	7 696 382	3 332 000	4 364 382	923 794	- 993 771	

Veränderung der Rückstellungen, Reserven und Fonds - Berufsunfallversicherung, 1999 bis 2008

Tabelle 17.1

Jahr (31. Dez.)	Nettoeinlagen in / Nettoentnahmen aus...					Reserven gemäss UVERS 81e.1 und UVERS 81e.3	Teuerungsausgleichs- fonds CHF
	Gesamt Rück- stellungen, Reserven und Fonds CHF	Schadenrückstellungen			Reserven gemäss UVERS 81e.1 und UVERS 81e.3		
		Gesamt CHF	für Heilungskosten und Taggelder CHF	für Leistungen an Invalide und Hinterlassene CHF			
1999	-1 580 893	1 163 391	606 000	557 391	-	-2 744 284	
2000	1 326 351	4 508 035	776 000	3 732 035	-	-3 181 684	
2001	4 207 935	1 282 763	183 000	1 099 763	-	2 925 172	
2002	4 623 347	6 055 698	1 776 000	4 279 698	-	-1 432 351	
2003	3 404 255	2 735 733	1 835 000	900 733	-	668 522	
2004	1 350 158	3 577 903	- 887 000	4 464 903	166 054	-2 393 799	
2005	779 677	3 299 929	- 671 000	3 970 929	171 366	-2 691 618	
2006	3 105 145	3 376 187	437 000	2 939 187	175 097	- 446 139	
2007	1 948 845	2 130 979	985 000	1 145 979	280 456	- 462 590	
2008	1 648 849	1 798 606	- 962 000	2 760 606	295 798	- 445 555	

Veränderung der Rückstellungen, Reserven und Fonds - Nichtberufsunfallversicherung, 1999 bis 2008

Tabelle 17.2

Jahr (31. Dez.)	Nettoeinlagen in / Nettoentnahmen aus...					Reserven gemäss UversV 81e.1 und UversV 81e.3	Teuerungs- ausgleichs- fonds CHF
	Gesamt Rück- stellungen, Reserven und Fonds CHF	Schadenrückstellungen			Gesamt CHF		
		für Heilungskosten und Taggelder CHF	für Leistungen an Invalide und Hinterlassene CHF				
1999	- 99 560	1 776 129	3 492 000	-1 715 871	-	-1 875 689	
2000	4 672 301	7 736 495	- 230 000	7 966 495	-	-3 064 194	
2001	13 630 334	1 589 515	-1 517 000	3 106 515	-	12 040 819	
2002	12 877 784	8 932 631	3 906 000	5 026 631	-	3 945 153	
2003	11 420 121	11 273 608	4 223 000	7 050 608	-	146 513	
2004	5 307 777	6 082 686	129 000	5 953 686	374 545	-1 149 454	
2005	5 098 010	8 334 367	1 482 000	6 852 367	386 396	-3 622 753	
2006	- 730 141	- 562 579	-1 835 000	1 272 421	393 572	- 561 134	
2007	2 225 555	2 243 679	-1 987 000	4 230 679	574 108	- 592 232	
2008	5 948 210	5 915 605	4 319 000	1 596 605	624 974	- 592 369	

Veränderung der Rückstellungen, Reserven und Fonds - Freiwillige Versicherung, 1999 bis 2008

Tabelle 17.3

Jahr (31. Dez.)	Nettoeinlagen in / Nettoentnahmen aus...					Reserven gemäss UversV 81e.1 und UversV 81e.3	Teuerungs- ausgleichs- fonds CHF
	Gesamt Rück- stellungen, Reserven und Fonds CHF	Schadenrückstellungen			Gesamt CHF		
		für Heilungskosten und Taggelder CHF	für Leistungen an Invalide und Hinterlassene CHF				
1999	110 148	- 251 936	24 000	- 275 936	-	362 084	
2000	187 611	171 305	- 39 000	210 305	-	16 306	
2001	195 963	7 223	- 3 000	10 223	-	188 740	
2002	198 040	505 295	9 000	496 295	-	- 307 255	
2003	131 573	- 237 196	25 000	- 262 196	-	368 769	
2004	70 755	129 030	- 25 000	154 030	2 315	- 60 590	
2005	103 478	- 756 014	-	- 756 014	1 957	857 535	
2006	- 107 006	- 150 788	34 000	- 184 788	2 098	41 684	
2007	- 22 722	- 67 958	7 000	- 74 958	2 806	42 430	
2008	29 346	- 17 829	- 25 000	7 171	3 022	44 153	

C Methodik und Qualität

1 Inhalt und Zweck

Die Unfallversicherungsstatistik gibt Auskunft über das Geschäft der Unfallversicherer in Liechtenstein. Im Zentrum stehen die Betriebsrechnungen, die zusammengefasst für die drei Versicherungszweige, die Berufsunfallversicherung, die Nichtberufsunfallversicherung und die Freiwillige Versicherung, ausgewiesen werden. Die Daten informieren über die finanziellen Aspekte der Unfallversicherung, enthalten Angaben zur Anzahl und Art der Unfälle und geben Aufschluss über die Entwicklung der letzten zehn Jahre.

Die Statistik dient insbesondere als Informationsgrundlage für Landtag und Regierung, die Versicherer, das Amt für Volkswirtschaft (Arbeitssicherheit) und das Amt für Gesundheit.

2 Methodische Grundlagen

Für die vorliegende Unfallversicherungsstatistik wurden Verwaltungsdaten des Amtes für Gesundheit verwendet. Das bedeutet, dass die Daten aus einer Vollerhebung stammen und nicht aus einer Stichprobe generiert werden. Das Amt für Statistik hat keine direkten Erhebungen bei den Unfallversicherern durchgeführt.

3 Datenquellen

Basis der Unfallversicherungsstatistik sind die Betriebsrechnungen der Versicherer in Liechtenstein. Diese müssen von den Versicherungsgesellschaften jeweils bis zum 30. Juni des Folgejahres beim geschäftsführenden Versicherer abgegeben werden, der dann aus den Daten eine Gesamtbetriebsrechnung zusammenstellt.

Die Angaben für den Ländervergleich werden der Beschäftigungsstatistik des Bundesamtes für Statistik, Neuchâtel:

<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/03/02/blank/data/00.html>

sowie der Publikation der Kommission für die Statistik der Unfallversicherung UVG (KSUV), Luzern:

<http://www.unfallstatistik.ch/>

entnommen.

4 Datenqualität

Rechtliche Basis der Unfallversicherung ist das Gesetz vom 28. November 1989 über die Obligatorische Unfallversicherung. In Bezug auf die Kontrolle der Umsetzung ist Art. 68 relevant:

„Die Aufsicht über die Einhaltung der Vorschriften und über die Durchführung dieses Gesetzes obliegt der Regierung, soweit sie nicht ausdrücklich dem Amt für Gesundheit zugewiesen wird.“

Die Versicherer sind somit zur Auskunft verpflichtet und die gesetzliche Aufgabe des Amtes für Gesundheit ist die Überwachung der Durchführung der Versicherung sowie die Überprüfung der Betriebsrechnungen und Fondsrechnungen auf die Übereinstimmung mit der Gesetzgebung.

Die Versicherer arbeiten gemeinsam für die Durchführung der Unfallversicherung einheitliche Rechnungsgrundlagen aus und unterbreiten sie dem Amt für Gesundheit zur Genehmigung.

Das Amt für Gesundheit als gesetzlich beauftragte Behörde prüft den Jahresbericht und die Jahresrechnung der Versicherer. Standardmässig werden die Betriebsrechnungen mittels Vergleich mit dem Vorjahr auf ihre Plausibilität geprüft.

Die einheitlichen Rechnungsgrundlagen, die Überprüfung durch die Aufsichtsbehörde sowie der Umstand, dass es sich um eine Vollerhebung handelt, sorgen für eine hohe Qualität der Daten.

D Glossar

1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BU	Berufsunfallversicherung
CHF	Schweizerfranken
FV	Freiwillige Versicherung
NBU	Nichtberufsunfallversicherung
OUFL	Obligatorische Unfallversicherung des Fürstentums Liechtenstein
UVersV	Unfallversicherungsverordnung
VZÄ	Vollzeitäquivalente
0	Eine Null an Stelle einer anderen Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner als die Hälfte der verwendeten Zählleinheit ist.
-	Ein Strich an Stelle einer Zahl bedeutet Null.
.	Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe nicht möglich ist oder aus anderen Gründen weggelassen wird.
Ø	Durchschnittlich (arithmetisches Mittel)

2 Begriffserklärungen

Nach Möglichkeit werden in der vorliegenden Publikation geschlechtsneutrale Bezeichnungen verwendet. Wenn nicht besonders darauf hingewiesen wird, beziehen sich Bezeichnungen mit männlichen Wortendungen auf beide Geschlechter.

Berufsunfallversicherung

Die Berufsunfallversicherung deckt die Kosten von Berufsunfällen und Berufskrankheiten von beschäftigten Arbeitnehmern.

Beschäftigte

Siehe "Versicherte Beschäftigte (VZÄ)".

Deckungskapital

Mathematisch berechneter Barwert von festgesetzten Renten. Teuerungszulagen werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.

Freiwillige Versicherung

Freiwillig versichern können sich in Liechtenstein wohnhafte Selbständigerwerbende und ihre nicht obligatorisch versicherten, mitarbeitenden Familienmitglieder.

Invalidität

Der Invaliditätsgrad wird in der Unfallversicherung nicht medizinisch, sondern wirtschaftlich ermittelt. Massgebend ist der Vergleich der Erwerbsmöglichkeiten des Versicherten ohne Beeinträchtigung seiner Erwerbsfähigkeit mit der nach Abschluss der medizinischen Behandlung und nach Durchführung allfälliger Wiedereingliederungsmassnahmen verbleibenden Erwerbsfähigkeit.

Katastrophenfonds

Fonds zur Deckung eines als ausserordentlich qualifizierbaren Finanzierungsbedarfs für Basisleistungen.

Der Fonds wurde per 1. Januar 2006 zugunsten des Teuerungsausgleichsfonds aufgelöst.

Landesbeitrag

Beiträge des Landes an die Kosten der Nichtberufsunfallversicherung und der freiwilligen Versicherung. Ein Drittel der NBU-Prämien gehen als Landesbeitrag zu Lasten des Landes. Für die Berufsunfallversicherung leistet das Land keine Beiträge.

Neue Rechnungsgrundlagen

Bei den Rückstellungen zur Finanzierung neuer Rechnungsgrundlagen handelt es sich um Rückstellungen für eventuelle Änderungen in der Berechnung zukünftiger Kosten oder Renten (z.B. für demografische Veränderungen). Im Jahr 2007

wurden diese Rückstellungen in die Reserven gemäss UVersV 81e.3 übernommen.

Nichtberufsunfallversicherung

Die Nichtberufsunfallversicherung deckt die Kosten von Freizeitunfällen von beschäftigten Arbeitnehmern.

Obligatorische Unfallversicherung

Die obligatorische Unfallversicherung versichert die in Liechtenstein beschäftigten Arbeitnehmer bei Berufsunfällen, Nichtberufsunfällen, Berufskrankheiten und Körperschädigungen, die den Folgen eines Unfalles ähnlich sind.

Die Unfallversicherung deckt hauptsächlich die finanziellen Folgen, welche einer versicherten Person oder ihren Hinterlassenen aus einem Versicherungsfall entstehen; sie bezahlt die Heilungskosten, die notwendigen Hilfsmittel, Taggelder, Renten, Bergungskosten, Hilflosenentschädigung und bei dauernder erheblicher Schädigung der körperlichen oder geistigen Unversehrtheit eine Integritätsentschädigung.

Prämientarife

Die Prämien werden in Promillen des versicherten Lohnes bemessen. Die Nettoprämienätze belaufen sich im Jahr 2008 bei der BU auf 6.14 ‰, bei der NBU auf 11.77 ‰ und bei der freiwilligen Versicherung auf 32.46 ‰.

Prämienpflicht

Die Prämien für die obligatorische Versicherung der Berufsunfälle und Berufskrankheiten trägt der Arbeitgeber. Die Prämien für die obligatorische Versicherung der Nichtberufsunfälle fallen zu zwei Dritteln zu Lasten des Versicherten und zu einem Drittel zu Lasten des Landes.

Unfälle

Ein Unfall wird registriert, wenn die Unfallmeldung beim Versicherer eintrifft. Anschliessend wird der Fall anerkannt oder abgelehnt. Da die Unfallmeldung etwas Zeit beansprucht, sind Unfall- und Registrierungsjahr nicht in allen Fällen identisch. Die Fälle werden nach Registrierungsjahr ausgewiesen.

Regresseinnahmen

Regresseinnahmen sind Haftpflichtentschädigungen, die den Unfallversicherern aus Ansprüchen gegenüber Versicherten (bei Selbstverschulden oder zu Unrecht bezogenen Leistungen), Haftpflichtigen oder deren Haftpflichtversicherungen zufließen.

Rentenleistungen

Die Rentenleistungen in den Betriebsrechnungen der Unfallversicherer enthalten die Rückstellungen der zu erwartenden Gesamtkosten für die im

Rechnungsjahr festgelegten Renten sowie die Rückstellungsanpassungen für die in den Vorjahren festgelegten Renten.

Reserven gemäss UVersV 81e.1 und UVersV 81e.3

UVersV 81e.1: Reservenbildung mit jährlichen Einlagen von mindestens 1% der Prämieinnahmen, bis die Reserven insgesamt mindestens 30% der durchschnittlichen jährlichen Gesamtprämieinnahmen der letzten fünf Jahre erreichen.
UVersV 81e.3: Freiwillige Ausgleichsreserven. Im Jahr 2007 wurden die bisherigen Rückstellungen zur Finanzierung neuer Rechnungsgrundlagen in die Reserven gemäss UVersV 81e.3 übernommen.

Rückstellungen zur Finanzierung neuer Rechnungsgrundlagen

Siehe "Neue Rechnungsgrundlagen".

Stempelabgabe auf Versicherungsprämien

Gestützt auf den Zollvertrag zwischen der Schweiz und Liechtenstein hat Liechtenstein das schweizerische Stempelrecht übernommen. Einen Teil der Stempelabgaben bilden die Abgaben auf Prämien, die an Versicherer für Versicherungen im Fürstentum Liechtenstein bezahlt werden.

Tarifausgleichsfonds

Fonds zum Ausgleich der sich je Rechnungsjahr einstellenden Über- und Unterdeckungen des ordentlichen Finanzierungsbedarfes für Basisleistungen sowie zur Bemessung der erforderlichen Tarifanpassungen. Der Fonds wurde per 1. Januar 2006 zugunsten des Teuerungsausgleichsfonds aufgelöst.

Teuerungsausgleich

Zum Ausgleich der Teuerung erhalten die Bezüger von Invaliden- und Hinterlassenenrenten Zulagen. Diese gelten als Bestandteil der Rente. Die Höhe des Teuerungsausgleichs wird von der Regierung aufgrund des Landesindex der Konsumentenpreise festgesetzt.

Teuerungsausgleichsfonds

Fonds zum Ausgleich der sich je Rechnungsjahr einstellenden Über- und Unterdeckungen des Finanzierungsbedarfes für Teuerungsausgleichsleistungen, zur Bemessung allfällig erforderlicher Prämienzuschläge sowie zur langfristigen Sicherstellung der Teuerungsfinanzierung. Per 1. Januar 2006 wurden der Katastrophenfonds sowie der Tarifausgleichsfonds zugunsten des Teuerungsausgleichsfonds aufgelöst.

Versicherer

Versicherer sind die durch die Regierung für die Durchführung der Unfallversicherung zugelassenen Versicherungsunternehmen.

Versicherte Betriebe

Gezählt werden die Versicherungsverträge, die die Versicherer mit den Betrieben abgeschlossen haben.

Versicherte Beschäftigte (VZÄ)

In der BU und der NBU erheben die Versicherer nur die Lohnsummen und nicht die Zahl der Beschäftigten. Die Zahl der Versicherten wurde deshalb auf Grundlage der Beschäftigten in Vollzeitäquivalenten gemäss Beschäftigungsstatistik für die Jahre 2000 bis 2008 bzw. einer Schätzung für das Jahr 1999 berechnet und dient lediglich der Vergleichbarkeit der Kosten pro Versicherten über einen längeren Zeitraum.

Die Zahl der versicherten Beschäftigten (VZÄ) in der BU entspricht dem Jahresendstand der Beschäftigten in Vollzeitäquivalenten (gerundet). In der NBU basiert die Berechnung auf der Zahl der versicherten Beschäftigten (VZÄ) der BU und dem Verhältnis der Lohnsummen der NBU und der BU.

In der freiwilligen Versicherung ist die Zahl der versicherten Beschäftigten (VZÄ) nicht bekannt und kann nicht mit ausreichender Genauigkeit angegeben werden.

Versicherte Lohnsumme

Als versicherte Lohnsumme gilt die Summe der für die Bemessung der Versicherungsprämien deklarierten Verdienste bis zur maximalen Höchstgrenze von CHF 106'800 im Jahr.

Versicherungsleistungen

Unter dem Begriff "Versicherungsleistungen" werden sämtliche Kosten zusammengefasst, die aufgrund eines Unfalles oder einer Berufskrankheit anfallen. Sie beinhalten neben den direkten Leistungen für Heilungskosten, Taggelder und Leistungen wegen Invalidität und an Hinterbliebene auch den technischen Zins auf das Deckungskapital sowie die Einlagen in und die Entnahmen aus den Schadenrückstellungen.

Versicherungszweige

Die Unfallversicherung besteht aus den drei Versicherungszweigen Berufsunfallversicherung, Nichtberufsunfallversicherung und freiwillige Versicherung.

Vollzeitäquivalente

Die Vollzeitäquivalente der Beschäftigten entsprechen der Zahl der auf Normalarbeitszeit umgerechneten Beschäftigungsverhältnisse. Zwei Beschäftigungsverhältnisse mit einem Umfang von 80% und 20% der Normalarbeitszeit ergeben z.B. ein Vollzeitäquivalent.